

LUKS Luzerner Kantonsspital

Mobilitätskonzept 2021

Luzern, 29.07.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Abgrenzung	4
2	Ausgangslage	4
3	Zielsetzung	4
4	Überregionales und überwiegendes öffentliches Interesse der Gesundheitsversorgung	5
5	Grundlagen der Mobilität am Standort Luzern	6
5.1	Das LUKS am Standort Luzern Zahlen und Fakten	6
6	Verkehrslenkende Massnahmen	7
6.1	Parkplatzbewirtschaftung	9
6.2	Sperrkreisregelung	9
6.3	Gebührenreglement und Tarifierpassungen.....	10
6.4	Sonderbewilligungen	11
6.5	öV-Pendlerbonus	11
6.6	Nachttaxi	12
6.7	Car-Sharing	12
6.8	Fahrgemeinschaften	13
6.9	Arbeitsplatznahes Velo-/ebike-Parking	13
7	Bilanzierungsmodell Parkierung	13
7.1	Methodik	13
7.2	Modalsplit der LUKS Mitarbeitenden.....	14
7.3	Modalsplit von Patienten und Besuchern	15
7.4	Parkplatzbilanz MIV	16
7.4.1	Nachfrageentwicklung LUKS MIV	16
7.4.2	Normbedarf MIV	17
7.4.3	Angebotsentwicklung MIV.....	17
7.4.4	Bilanzierung Parkplätze MIV	19
7.5	Parkplatzbilanz Motorrad	19
7.5.1	Nachfrageentwicklung Motorrad	19
7.5.2	Normbedarf Motorrad	19
7.5.3	Angebotsentwicklung Parkplätze Motorrad	19
7.5.4	Bilanzierung Motorrad.....	20
7.6	Parkplatzbilanz Velo/e-bike.....	20
7.6.1	Nachfrageentwicklung Velo/e-bike	20
7.6.2	Normbedarf Velo/e-bike	20
7.6.3	Angebotsentwicklung Velo/e-bike	20
7.6.4	Bilanzierung Velo/e-bike	21
7.7	Angebotsentwicklung Plandarstellung mit Zeitstrahlinformation	21
8	Massnahmen	21
9	Fazit	22
10	Anhang	23
10.1	Mobilitätsmassnahmen	23
10.2	Nachfrageentwicklung MIV	24

10.3	Normbedarf MIV 2021	25
10.4	Normbedarf MIV 2026	27
10.5	Normbedarf MIV 2031	29
10.6	Normbedarf MIV 2036	31
10.7	Angebotsentwicklung MIV.....	33
10.8	Nachfrageentwicklung Motorrad	40
10.9	Angebotsentwicklung Motorrad.....	41
10.10	Nachfrageentwicklung Velo/e-bike	42
10.11	Angebotsentwicklung Velo/e-bike	43
10.12	Angebotsentwicklung 2-Rad	44
10.13	Auslastung Mitarbeiterparkhaus LU.42 Tagesgang.....	45
10.14	Gebührenreglement LUKS.....	46

1 Abgrenzung

Das Mobilitätskonzept LUKS beschränkt sich auf den Perimeter des Spitalareals (Grundstücksnummer 1105, Luzern rechtes Ufer, spezifisch Baurecht Nr. 4069). Dies bedeutet, dass die Erschliessung des Grundstücks von aussen und das umliegende Strassenverkehrsnetz nicht Gegenstand des Konzepts sind.

2 Ausgangslage

In den letzten Jahren und aktuell befindet sich die Mobilität der gesamten Gesellschaft stark im Wandel. Daher passt auch die Stadt Luzern ihr Parkplatzreglement für eine nachhaltige städtische Mobilität an. Die Grenzen der Zonen, welche zur Berechnung des maximalen und minimalen Bedarfs an Parkplätzen dienen, werden neu gezogen. Das Spitalareal Luzern wird zukünftig entsprechend den neuen Zonenregelungen in der Zone 3 liegen, was eine stark reduzierte maximale Anzahl an Parkplätzen auf dem Spitalareal Luzern zur Folge hat und diese Anzahl auf weit unter den aktuell vorhandenen Parkplatzbestand drückt. Der Bedarf an Parkplätzen, die auf dem Areal für alle Anspruchsgruppen zur Verfügung stehen, kann bei Anwendung der Zonenregelung auch mit wirkungsvollen verkehrslenkenden Massnahmen nicht mehr gedeckt werden. Diesbezüglich ist das Luzerner Kantonsspital (LUKS) beim Stadtrat schriftlich vorstellig geworden¹.

Der tägliche Berufsverkehr, verursacht durch das LUKS und die Partnerfirmen auf dem Spitalareal, sowie der Verkehr, welcher durch die Patienten und Besucher verursacht wird, verteilen sich auf die verschiedensten Verkehrsmittel. Die Anzahl Parkplätze auf dem Spitalareal Luzern sind begrenzt und freie Parkplätze knapp. Die angespannte Situation ist spürbar und wird den Mobilitätsverantwortlichen durch die Mitarbeitenden regelmässig zur Kenntnis gebracht. Auch für die Mehrheit der Patienten und Besucher, welche zwingend auf die Anreise mit dem eigenen Fahrzeug angewiesen sind, ist die aktuelle Parkplatzsituation (auch ohne Corona-Pandemie) nicht zufriedenstellend. Patienten, welche mehrheitlich mit dem Privatauto anreisen, treffen aufgrund des Mangels an freien Parkplätzen früher ein, als sie nach der Terminvereinbarung müssten und belasten damit die Parkinfrastruktur zusätzlich.

Während mehreren Jahren hat das LUKS zusammen mit verschiedensten Mobilitäts-Partnern Massnahmen im Rahmen eines Mobilitätskonzepts erarbeitet und schrittweise umgesetzt. Diese Massnahmen, welche auf eine verkehrslenkende Wirkung abzielen, setzen mitunter auch Anreize, dass die verschiedenen Anspruchsgruppen vom MIV auf die verkehrsentlastenden öffentlichen Verkehrsmittel oder den Langsamverkehr umsteigen.

3 Zielsetzung

Das LUKS ist bestrebt, mit der Neuauflage des Bebauungsplans ein neues EPF (Erschliessungs-, Parkier- und Freiraumkonzept) zu erarbeiten. Ein essentieller Bestandteil des neuen EPF ist daher auch die konfliktfreie Erschliessung des Areals. Die Situierung und die Anzahl Parkplätze hat darauf erhebliche Auswirkungen, weshalb diese auch entsprechend definiert und bewirtschaftet werden müssen. Das Ziel der Neugestaltung der Verkehrssituation auf dem Areal ist es, dass zusätzlich zu den bereits erreichten verkehrslenkenden Erfolgen, weitere positive Effekte auf die Verkehrssituation auf dem LUKS Areal erreicht werden können.

Trotz allen Bestrebungen, die Mitarbeitenden, Patienten und Besucher für die Anreise mit dem Zweirad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu begeistern, ist das LUKS als systemrelevantes Unternehmen, welches Tag ein Tag aus für die Gesundheit der Zentralschweizerbevölkerung agiert, auf eine gute und schnelle Erreichbarkeit und damit einhergehend auf eine höhere Anzahl an Parkplätzen, als dies das kommende Parkreglement der Stadt Luzern zulässt, angewiesen.

¹ Brief an den grossen Stadtrat vom 9. November 2020: "Sitzung des Grossen Stadtrats vom 12. November 2020: Konzept Autoparkierung – gravierende Auswirkungen auf das Luzerner Kantonsspital".

Interne Nachfrageberechnungen ergeben, dass mitunter der Verschiebung von stationärer zur ambulanten Spitalbehandlung, dem technologischen Fortschritt, der Zentralisierung und der zunehmenden Prozessorientierung in der Medizin der Parkplatzbedarf bis im Jahr 2036 auf ungefähr 1'900 Parkplätze anwachsen wird.

Mit diesem Dokument begründet u. A. das LUKS, unterstützt durch die zahlreichen verkehrslenkenden Massnahmen, weshalb es von der Stadt Luzern eine Ausnahmegewilligung, nach Art. 12 Abs. 6 des neuen Parkplatzreglements bezüglich der Anzahl Parkplätze bedarf.

Folgende Zielsetzungen sollen mit dem Mobilitätskonzept erreicht werden:

- **Funktionieren des Spitalbetriebs**
- Kongruenz zur baulichen Spitalarealentwicklung Luzern
- MIV-Anteil Modalsplit $\leq 32\%$
- Sicherstellung einer hohen Erschliessungsqualität (MIV/Motorrad/e-bike/Velo/öV)
- Orientierung am Normbedarf gemäss Parkplatzreglement der Stadt Luzern wo möglich
- Grundlage für Ausnahmegewilligungen gemäss Parkplatzreglement Art. 12 Abs. 6
- Berücksichtigung aller Verkehrsträger und Nutzergruppen
- Bieten einer adäquaten Aufenthaltsqualität unter der Trennung des Langsamverkehrs vom übrigen Verkehr auf dem Areal

4 Überregionales und überwiegendes öffentliches Interesse der Gesundheitsversorgung

Das Luzerner Kantonsspital und das Spital Nidwalden gehen gemeinsam mit einem leistungsstarken Netzwerk (LUKS Gruppe) in die Zukunft und nehmen ihre Verantwortung als führendes Zentrumsspital für die Patienten, Mitarbeitenden und Gesellschaft wahr, welches die ganze Innerschweiz und zum Teil daran angrenzende Regionen abdeckt. Die vorwärts gerichtete Gruppenstrategie und die enge Zusammenarbeit der Spitäler der LUKS Gruppe konzentriert sich auf die Ausgestaltung der Zusammenarbeit im Verbund und bilden den Grundstein für eine vernetzte und für alle zugängliche Gesundheitsversorgung. Die LUKS Gruppe handelt dabei u. A. gemäss dem Leistungsauftrag des Kantons, den Vorgaben des Spitalgesetzes und der Eigenerstrategie.

Die Gesundheitsversorgung erfährt aktuell in allen Regionen der Schweiz einen grossen Wandel im Bereich des medizinischen Leistungsangebots sowie den Behandlungsformen (ambulant vor stationär). Dieser Wandel führt mit der zunehmenden Prozessorientierung auch dazu, dass immer mehr Behandlungen an den verschiedenen Spitalstandorten stattfinden. Hochkomplexe Eingriffe und Behandlungen werden hingegen vermehrt an zentralen und dafür spezialisierten Kliniken am Standort Luzern (Zentrumsspital) durchgeführt. Diese verfügen über die notwendige medizinische Expertise und medizintechnische Ausstattungen für die Durchführung solcher Eingriffe und Behandlungen. Die überregionale Bedeutung des Zentrumsspitals ist diskussionslos und zeigt sich insofern, dass das Spital mit seinen Kliniken und Zentren in vielen Fällen die einzige erreichbare Einrichtung ist, welche für Patienten im Raum Innerschweiz in nützlicher Frist erreichbar ist und in zumutbarer Distanz vom Wohnort liegt. Beispiele dazu sind das Kinderspital in Kombination mit der Frauenklinik, das Stroke Center oder das Herzzentrum.

Die Sicherstellung und der Zugang zu einer umfassenden und qualitativ hochstehenden Gesundheitsversorgung gehören aktuell aber auch zukünftig zu einer der zentralen und wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft. Diese vitalen Aufgaben sind gegenüber lokalen und privaten Interessen in Bezug auf raumplanerische Gesichtspunkte oder dem Funktionieren des lokalen Verkehrsnetzes eindeutig höher zu gewichten und entsprechend zu priorisieren.

Um der Bevölkerung den Zugang zu einer umfassenden und qualitativ hochstehenden Gesundheitsversorgung sicherzustellen, ist eine sachgerechte Erschliessung des Zentrumsspitals nicht nur aus dem urbanen sondern auch aus den ruralen Teilen der Region unumgänglich. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der Spitalbetrieb über 7 * 24 Stunden erfolgt und damit die Erreichbarkeit für das schichtdienstleistende Personal, aber auch für Patienten und Besucher, in der erforderlichen Zeit, Qualität sowie unter zumutbarer Belastung durchgehend gewährleistet sein muss.

Zusammengefasst ist damit das überwiegende überregionale öffentliche Interesse für eine Abweichung von der maximalen Anzahl zu schaffender Parkplätze der Zone 3 (siehe neues Parkplatzreglement Art. 12 Abs. 6) ausgewiesen.

5 Grundlagen der Mobilität am Standort Luzern

Um das Verkehrsaufkommen am Standort Luzern in der geforderten Qualität abschätzen zu können, ist es notwendig, dass das Mobilitätsverhalten über alle Anspruchsgruppen hinweg auf dem Spitalareal des LUKS gesamthaft verstanden wird.

5.1 Das LUKS am Standort Luzern Zahlen und Fakten

Das Spitalareal des LUKS am Standort Luzern umfasst die Betriebe LUKS, LUPS², KJPD³, ZBA⁴, XUND, Sterilog, Monvia sowie Kioske und Restaurants (Lustenberger). Diese verschiedenen Organisationen umfassen diverse Personengruppen, welche in ihrer Anzahl in der folgenden Tabelle 1 ausgewiesen werden.

		Stand	Bemerkungen
Anzahl Vollzeitstellen	4'590	2020	Nur Mitarbeitende LUKS Luzern
Anzahl Mitarbeitende	5'739 ⁵	2020	Nur Mitarbeitende LUKS Luzern
Ratio VTE/HC	80%	2020	Nur Mitarbeitende LUKS Luzern
Anzahl Mitarbeitende	6'177	2026	Prognose Mitarbeitende LUKS Luzern
Anzahl Mitarbeitende	6'796	2038	Prognose Mitarbeitende LUKS Luzern
→ jährliches Wachstum	ca. 100-200		Nur Mitarbeitende des LUKS Luzern
Anzahl Mitarbeitende	135	2020	LUPS
Anzahl Schüler	2663	2020	XUND ⁶
Anzahl Dozierende	468	2020	XUND ⁶
Anzahl Mitarbeitende	114	2020	XUND ⁶
Ambulante Patientenkontakte, Jahr	526'249 ⁷	2020	Nur Patienten des LUKS
Stationäre Patientenkontakte, Jahr	39'642 ⁷	2020	Nur Patienten des LUKS
Aufenthaltsdauer stat. Patienten, d	5.3	2019	LUKS
Anzahl Besucher	330'000	2014	Ganzes Areal (Hochrechnung)
Anzahl Betten	630 ⁷	2020	LUKS, LUPS

² Luzerner Psychiatrie

³ Kinder- und Jugendpsychiatrie

⁴ Zentrum für Berufliche Abklärung

⁵ Quelle: HR Controlling

⁶ Quelle: Facts & Figures | XUND Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz, <https://report.xund.ch/facts-figures/>

⁷ Quelle: Leiter Finanz- und Rechnungswesen LUKS

Arzt und Therapie (inkl. Nebenflächen), m ²	--	2021	Unter Büro, Labor, Praxen inkludiert
Wohnungen, m ²	5'739	2021	LUKS
Wohnungen, E	251	2021	LUKS
Büro, Labor, Praxen, m ²	53'738	2021	LUKS, LUPS, KJPD, Monvia, XUND, ZBA, Sterilog
Restaurant, Café, Kiosk, Sitzplätze	1'070	2021	LUKS, LUPS, Lustenberger, XUND
Kulturräume, Saalbauten, Sitzplätze	1'593	2021	LUKS, LUPS, XUND

Tabelle 1: Zahlen und Fakten über das Spitalareal LUKS

6 Verkehrslenkende Massnahmen

Verkehrslenkende Massnahmen sind ein wesentlicher Bestandteil des Mobilitätskonzepts. Die Massnahmen dienen primär dem Ziel, die Nutzer weg vom MIV auf andere Verkehrsträger zu bewegen, beziehungsweise deren Attraktivität zu erhöhen. Die Massnahmen haben entweder Push- oder Pull-Wirkung.

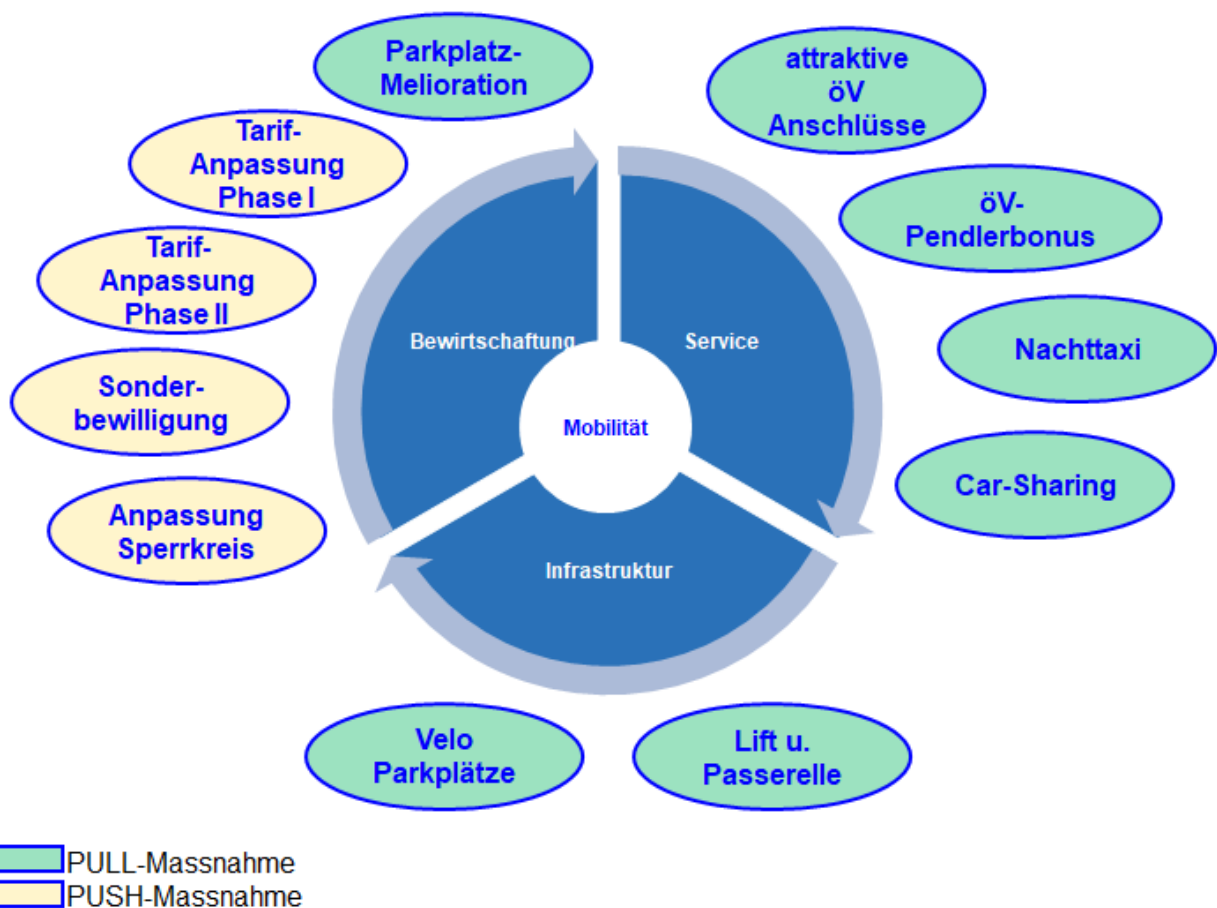


Abbildung 1: Übersicht Mobilitätsmassnahmen

Allen Mobilitätsmassnahmen ist ein Verhaltensmodell⁸ hinterlegt, mit welchem sich die Wirkung einzelner Massnahmen abschätzen lässt.

Einschränkend wirkt namentlich der benötigte Zeitaufwand für das Pendeln: liegt die öV-Fahrzeit bei über 40 Minuten pro Weg, respektive werden gegenüber dem Verkehrsträger MIV mehr als 20

⁸ Modell aufgrund eigener Überlegungen. Empirische Grobüberprüfung anhand des Wirkungscontrollings bei den Mobilitätsmassnahmen.

Minuten zusätzliche Fahrzeit beansprucht, nimmt die verkehrslenkende Wirkung von Pull-Massnahmen stark ab.

Andererseits können unterschiedliche Mobilitätskosten einen Lenkungseffekt erzielen, indem höhere Mobilitätskosten des MIV den Zeitvorteil gegenüber den anderen Verkehrsträgern egalisieren (siehe Abbildung 2).

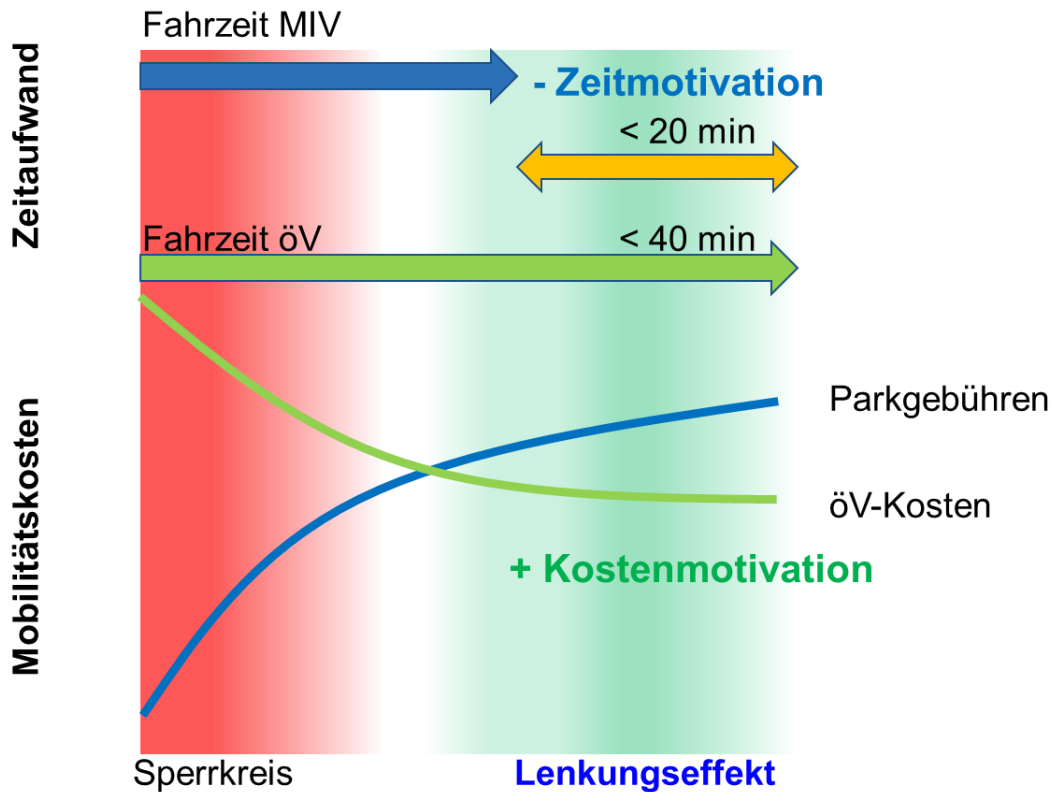


Abbildung 2: Verhaltensmodell Mitarbeitende

Der Erfolg von Mobilitätsmassnahmen hängt stark von der Wohnsituation und der benötigten Fahrzeit nach den gewählten Verkehrsträgern ab. Die durch die Sperrkreisregelung betroffenen Mitarbeitenden, welche für ihren Arbeitsweg mit dem öV 40 Minuten und weniger benötigen, sind nach dem Verhaltensmodell prinzipiell empfänglich für Pull-Massnahmen. Von diesem Mitarbeiter-Segment sind jedoch die durch die Sperrkreisregelung (siehe Ziff. 6.2) betroffenen Mitarbeitenden abzuziehen, weil sie ohnehin nicht mit dem MIV anreisen können. So verbleiben rund 1'000 Mitarbeitende, bei welchen Pull-Massnahmen eine Wirkung entfalten können.

Für die restlichen Mitarbeitenden liegt nicht nur die öV-Fahrzeit über der Wirkungsgrenze, sie müssen zudem mit dem öV in der Regel mehr als 20 Minuten zusätzliche Fahrzeit gegenüber dem MIV auf sich nehmen. Die gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes ist insbesondere für die bereits unter starkem Fachkräftemangel leidenden Gesundheitsbranche von grosser Bedeutung für die Mitarbeiterattraktivität.

Das nachstehende Histogramm zeigt die Verteilung der Fahrzeiten öV und MIV pro Mitarbeiter gemäss einer Erhebung aus dem Jahr 2014.

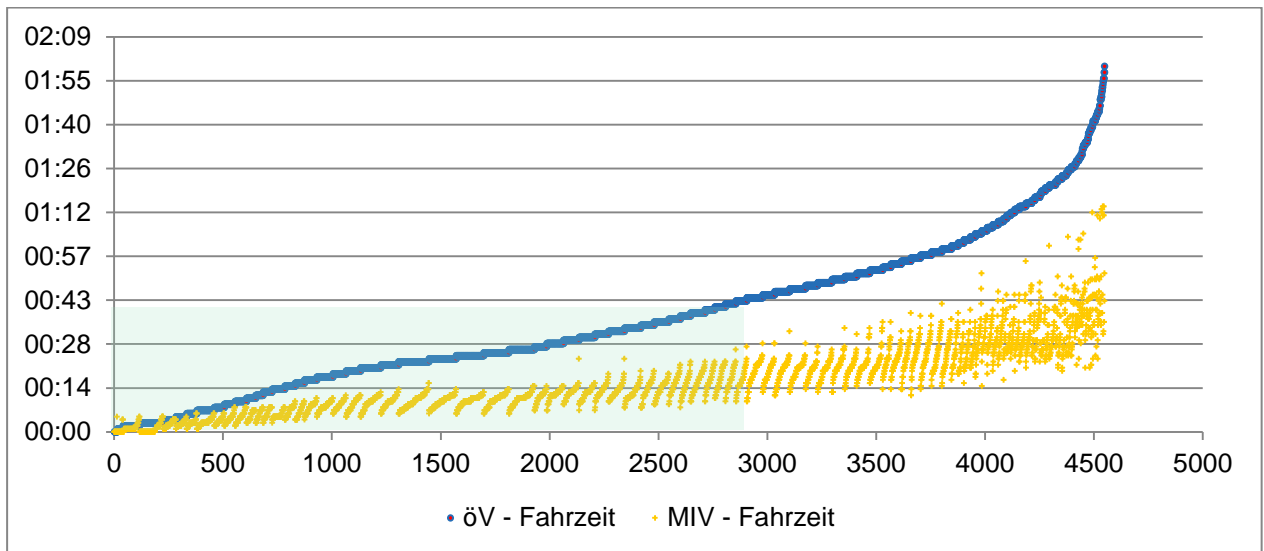


Abbildung 3: Histogramm öV - Fahrzeiten und MIV - Fahrzeiten Wohnort zu Arbeitsort für Mitarbeitende LUKS Luzern, Stand 2014

6.1 Parkplatzbewirtschaftung

Aktuell erfolgt die Parkplatzbewirtschaftung auf dem Areal nach folgenden Prinzipien:

- Parkhaus LU.34 ausschliesslich für Patienten und Besucher
- Parkhaus LU.42 ausschliesslich für Mitarbeitende
- Areal: Mitarbeitende Kader (unbeschränkt), übrige Mitarbeitende (Überlauf Parkhaus LU.42 oder nach Zeitfenster), Patienten und Besucher (progressiver Tarif)

Mit diesem Modell sollen primär die Parkhäuser belegt werden und erst zweitrangig die Arealparkplätze genutzt werden.

6.2 Sperrkreisregelung

Im Sperrkreis wohnhafte Mitarbeitende sind grundsätzlich vom Bezug einer Parkberechtigung ausgeschlossen (Push-Massnahme) und können somit nicht mit dem MIV zur Arbeit pendeln. Die Sperrkreisregelung wurde schon seit längerer Zeit eingeführt, jedoch im Zusammenhang mit dem Mobilitätspaket 2014 auf weitere Gemeinden ausgedehnt (siehe Abbildung 4).

Von der Sperrkreisregelung am Standort Luzern sind aktuell rund 2'000 Mitarbeitende betroffen.

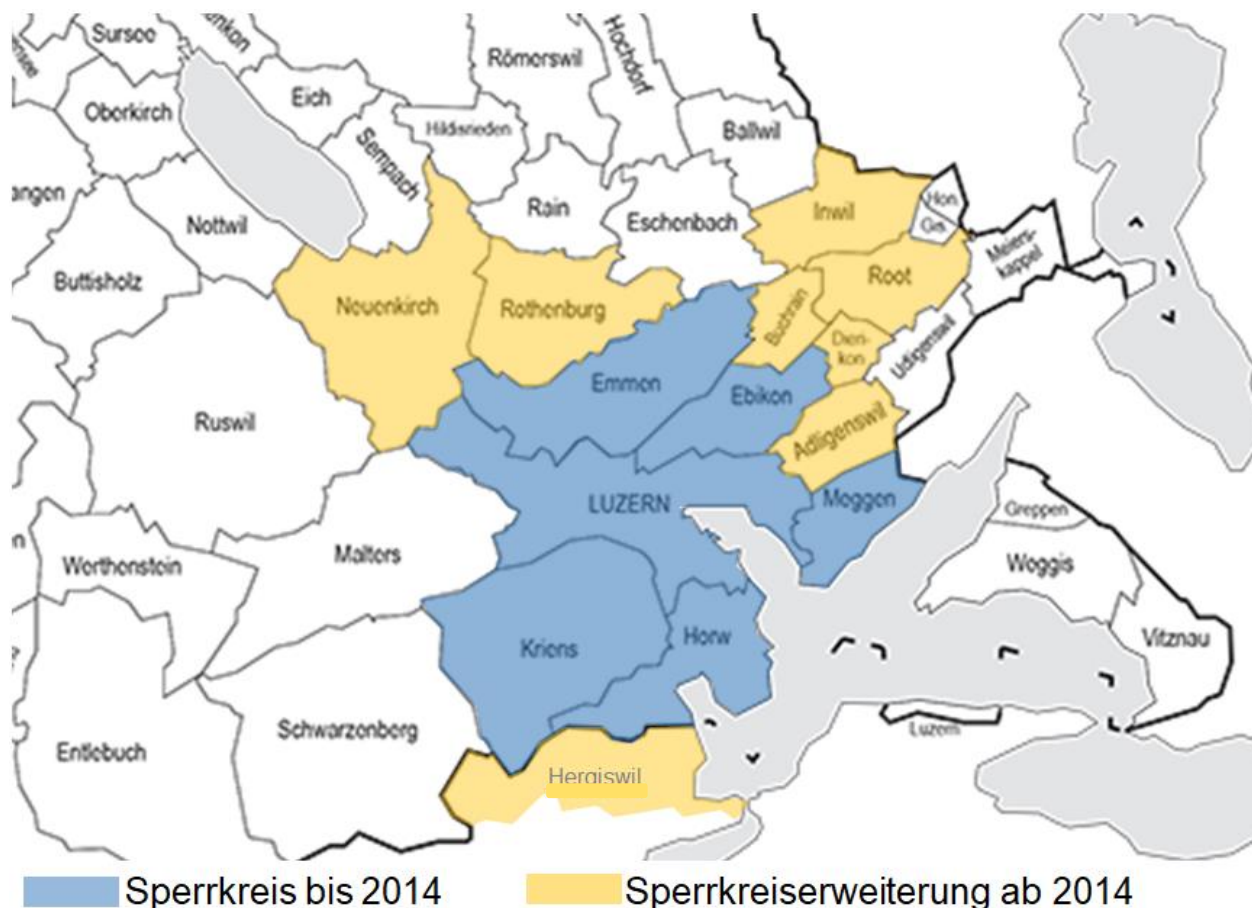


Abbildung 4: Sperrkreis Parkierung Luzern, Stand 2021

Während der Bauzeit (2017 - 2018) des Mitarbeiterparkhauses (LU.42) musste der Sperrkreis vorübergehend vergrössert werden (55 Minuten öV-Fahrzeit). Dabei zeigte sich, dass eine Verschärfung des Sperrkreises nur temporär machbar ist und dies nur unter Inkaufnahme massivsten negativen Reaktionen (Unterschriftensammlungen, Kündigungen) seitens Personals erfolgen kann. Die Gesundheitsbranche leidet heute schon stark unter dem Fachkräftemangel und es herrscht bezüglich der Fachkräfte zwischen den Spitälern eine ausgeprägte Konkurrenzsituation. Um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung nicht zu gefährden, ist eine dauerhafte Erweiterung des aktuellen Sperrkreises kein Gegenstand verkehrslenkender Massnahmen am LUKS.

6.3 Gebührenreglement und Tarifierungen

Anfangs Jahr 2019 hat die Direktion neue Gebühren für die verschiedenen Parkplatzkategorien im Gebührenreglement beschlossen. Die individuellen Parkplätze werden darin am höchsten belastet und unpersönliche am niedrigsten. Das Gebührenreglement befindet sich im Anhang Ziff. 10.14.

Die Parktarife für die Mitarbeitenden waren vor der Einführung der Mobilitätsmassnahmen sehr tief (CHF 2.90 pro Tag) und nicht kostendeckend angesetzt. 2016 wurden die Tarife für Mitarbeitende auf CHF 5.60 pro Tag erhöht, aktuell sind die Tarife bei CHF 6.00 pro Tag festgelegt und sind damit knapp kostendeckend.

Diese Tarife liegen an der Schmerzgrenze – eine weitere Erhöhung gefährdet die Rekrutierung von neuen Arbeitskräften auf dem hart umkämpften Markt. Kurzfristig und mittelfristig können die Tarife daher ohne entsprechende Angebotsentwicklung nicht mehr weiter angehoben werden. In Kombination mit dem gleichzeitig eingeführten öV- Pendlerbonus bewirkte die Tarifierung 2016 einen Rückgang des Modalsplits MIV von ca. 10%.

Für Besucher und Patienten liegen die Tarife bei CHF 3.00 pro Stunde mit einem Tagesmaximum von CHF 38.- (siehe Anhang Ziff. 10.14).

6.4 Sonderbewilligungen

Die Sperrkreisregelung gilt nicht für alle Mitarbeitende absolut. Ausnahmen von der Sperrung werden aus sozialen, gesundheitlichen oder betrieblichen Gründen auf Antrag hin gewährt. Ebenso ist das obere Kader (Geschäftsleitung, erweiterte Geschäftsleitung, Chefärzte, Co-Chefärzte, Führungskader 1&2) gegenwärtig von der Sperrkreisregelung ausgenommen.

Um den Mitarbeitenden jedoch Nacht- und/oder Wochenenddienste (jeweils 250 – 300 Dienstleistende) mit dem Auto zu ermöglichen, wird automatisch eine Sperrkreis-Berechtigung für die Nachtzeit 14:30 Uhr bis 06:00 Uhr sowie für Samstag, Sonntag und Feiertage (24h) ausgestellt. Ausnahmen werden sehr zurückhaltend durch die Direktion nur an Personen vergeben, welche einen medizinischen oder äusserst dringlichen privaten Grund zum Erhalt einer Parkberechtigung vorweisen können.

Das Mengengerüst der Sonderbewilligungen setzt sich gemäss der Tabelle 2 zusammen⁹. Insgesamt sind rund 200 bis 250 Sonderbewilligungen im Umlauf.

Art der Sonderbewilligung MIV	Anzahl	Belegung
Kader	92	60 %
Betriebliche Gründe	60	90 %
Soziale Gründe	75	100%
Frühschicht I (ab 05:00h)	30	100%
Frühschicht II (ab 06:00h)	420	100%
Spätschicht (bis 22:00h)	200	100%
Nachtschicht (bis 6:00h)	150	100%

Tabelle 2: Sondergenehmigungen Parkierung Luzern, Stand 2019

6.5 öV-Pendlerbonus

Das LUKS führt das Angebot des "Passepartout Job-Abos" als sehr wirksame Pull-Massnahme auch in den kommenden Jahren weiter, jedoch unter dem neuen Namen "öV-Pendlerbonus". Das Produkt ist gleichwertig und das LUKS beteiligt sich mit jährlich bis zu CHF 400 pro Person an den öV-Kosten der Mitarbeitenden. Die Höhe des ausgerichteten Beitrags ist dabei abhängig vom Wohnort und vom Arbeitspensum. Beim öV-Pendlerbonus handelt es sich um eine verkehrslenkende Massnahme, die Teil des umfassenden Mobilitätspakets ist, welches seit dem Jahr 2015 besteht und sich stetig den aktuellen Entwicklungen anpasst. Ziel des öV-Pendlerbonus ist es, möglichst vielen Mitarbeitenden, die normalerweise mit dem MIV zur Arbeit fahren, einen Anreiz zu bieten, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Ausgenommen vom Angebot sind deshalb Mitarbeitende des LUKS Luzern, welche innerhalb des Sperrkreises wohnen. Sie erhalten keinen öV-Pendlerbonus, da sie ohnehin nicht mit dem MIV anreisen dürfen.

Der öV-Pendlerbonus wird vom LUKS finanziert und geht zu Lasten des Betriebsergebnisses (EBITDA).

Tarifanpassung und öV-Pendlerbonus bewirkten zusammen eine sehr günstige Entwicklung des Modalsplits. So lag der MIV-Anteil vor Einführung des Mobilitätspakets bei 56 % und erreichte im Frühling 2019 den Wert von 32% (siehe Ziff.7.2). Mit diesem Wert und der erreichten Reduktion liegt das LUKS auf vergleichbarem Niveau gegenüber der Hirslanden Luzern.

⁹ Bei den in den Schichten angegebene Zeiten handelt es um die Ankunfts- und Abfahrzeiten auf dem Areal.

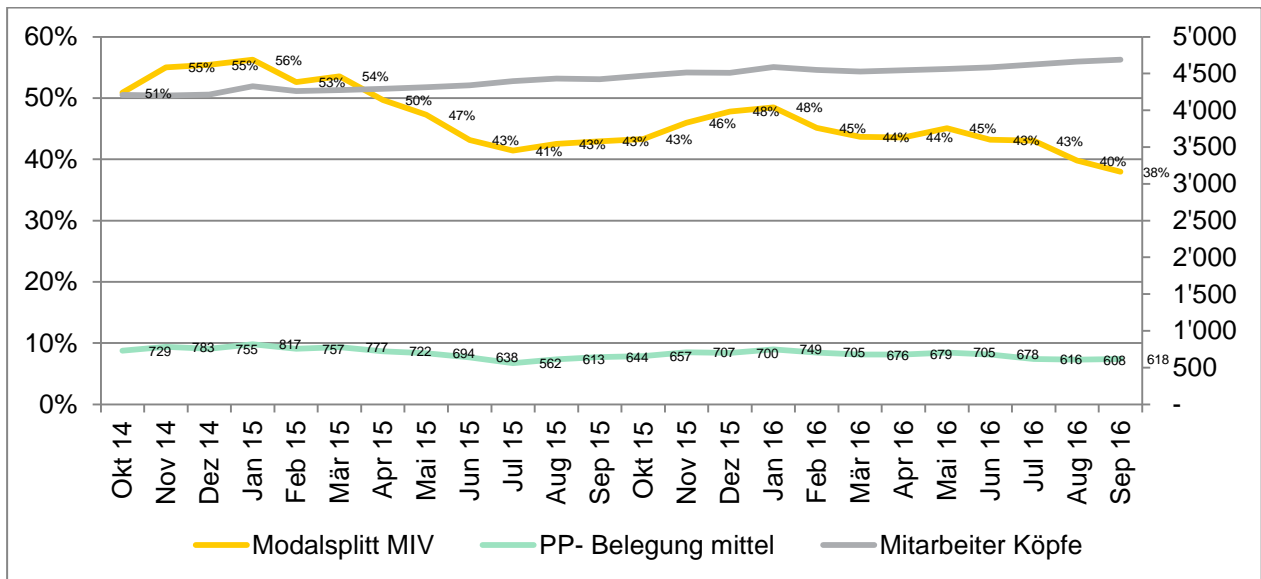


Abbildung 5: Entwicklung Modalsplitt MIV während der Einführung des öV-Pendlerbonus zusammen mit der Parktarifanpassung (Quelle: Wirkungscontrolling, 2 Jahre Laufzeit)

6.6 Nachttaxi

Das Nachttaxi ist ausschliesslich für Mitarbeitende am Standort Luzern, die im Sperrkreis wohnen¹⁰. Es darf zwischen 22:00 Uhr nachts und 06:00 Uhr morgens für die Heimreise genutzt werden. Nach der Bestellung ist das Taxi zwischen 10 bis 15 Minuten am Haupteingang des LUKS. Das Taxi kann auch vorgängig auf eine bestimmte Zeit bestellt werden. Für die Mitarbeitenden kostet die Heimreise mit dem Taxi max. 10 CHF. Der Rest der Fahrkosten übernimmt das LUKS.

Das LUKS beteiligt sich jährlich mit ca. 9'000 CHF an den Kosten für die Fahrten mit dem Nachttaxi.

6.7 Car-Sharing

Den Mitarbeitenden des LUKS Luzern steht ein Geschäftsfahrzeug (Poolcar-Sharing) für Dienstfahrten zur Verfügung. Es handelt sich dabei um ein attraktives Elektrofahrzeug der Marke Mercedes. Zusätzlich stellt Mobility zwei weitere Fahrzeuge bei der Ausfahrt des Parkhauses LU.34 zur Verfügung, welche tagsüber ausschliesslich für die Mitarbeitenden des LUKS reserviert sind. Das den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellte Geschäftsfahrzeug sowie alle Mobility-Fahrzeuge können ganz einfach über das Internet (www.mobility.ch) gebucht sowie mit dem Mitarbeiterbadge freigeschaltet und genutzt werden. Die Fahrkosten der Dienstreise werden nachfolgend direkt der entsprechenden Kostenstelle belastet. Damit die Nutzung mittels Mitarbeiterbadge funktioniert, ist eine einmalige und kostenlose Anmeldung der interessierten Mitarbeitenden notwendig. Die jährlichen Fixkosten für die Mobility-Fahrzeuge belaufen sich für das LUKS auf 3'588 CHF. Dazu kommen die zahlreichen Abogebühren für die Abos der Mitarbeitenden und die Kilometerkosten.

Für die private Nutzung von Mobility muss eine separate Mitgliedschaft beantragt werden. Die Mitarbeitenden des LUKS können dabei von vergünstigten Konditionen profitieren. Das Mobility-Jahresabo können Mitarbeitende des LUKS für nur CHF 70 statt CHF 129 beziehen.

¹⁰ Fahrziele: Ebikon, Emmen, Emmenbrücke, Horw, Kastanienbaum, Kriens, Luzern, Meggen, Obernau, St. Niklausen, Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Hergiswil, Inwil, Neuenkirch, Sempach Station, Hellbühl, Root, Rothenburg

6.8 Fahrgemeinschaften

Seit der Einführung von PubliRide am LUKS Anfang 2016 sind einige Fahrgemeinschaften entstanden. Ende 2018 wurde das PubliRide-Mitfahrnetzwerk anbieterseitig jedoch eingestellt. Um jedoch weiterhin Fahrgemeinschaften zu fördern und den möglichen Nutzerkreis bzw. das Potential hinsichtlich einer "Trefferquote" erhöhen zu können, hat das LUKS entschieden, bis auf Weiteres eine Lösung ohne geschlossene LUKS-Gruppe anzustreben. Die Carpool-App von Mobility (Mobilitätspartner des LUKS) stellt für die Mitarbeitenden jedoch eine praxisgeprüfte und etablierte Alternative dar. Für interessierte Mitarbeitende empfiehlt das LUKS als Ersatzlösung zu PubliRide, sich über die Carpooling-App von Mobility zu Fahrgemeinschaften zu organisieren. Die anbieterseitige Marktentwicklung soll beobachtet werden.

6.9 Arbeitsplatznahe Velo-/ebike-Parking

Das LUKS ist bestrebt genügend Fahrradabstellmöglichkeiten (Anhang Ziff. 10.12) über das ganze Spitalareal zu verteilen, um eine arbeitsplatznahe Abstellmöglichkeit für alle Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen. Bei einzelnen überwachten Fahrradabstellmöglichkeiten wurden zudem eine Pumpstation und Steckdosen eingerichtet.

7 Bilanzierungsmodell Parkierung

7.1 Methodik

Im Themenkreis Mobilität prallen Interessen verschiedener Anspruchsgruppen aufeinander. Zu den wichtigsten gehören:

- **Luzerner Kantonsspital;** ist interessiert an einer optimalen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung und damit einhergehend an einer optimalen Erschliessung des Spitalstandorts Luzern für alle Nutzergruppen, wie Patienten, Besucher und Mitarbeitende. Das LUKS stellt die notwendige Infrastruktur auf dem Areal und möchte diese wirtschaftlich und umsichtig betreiben.
- **Mitarbeitende;** sie möchten den Arbeitsort in möglichst kurzer Zeit erreichen und ihr ggf. privates Verkehrsmittel Arbeitsplatz nah parkieren. Die Wegkosten (inklusive Parkierung) müssen dabei möglichst günstig ausfallen.
- **Öffentliche Hand;** hat ein übergeordnetes Interesse, dass u. A. das Strassenverkehrsnetz insbesondere auf dem Stadtgebiet und im Perimeter des Spitals nicht überlastet wird, die Luft- und Lärmbelastung reduziert werden kann oder der öffentliche Verkehr gut ausgelastet ist.

In der Bilanzierung bezüglich der Parkplätze werden die drei Grössen betriebliche Nachfrage, Normbedarf nach VSS-Norm und städtischem Parkreglement sowie dem effektiven Angebot gegenübergestellt.

Die **betriebliche Nachfrage** nach Verkehrsinfrastruktur kann anhand des Mengenwachstums der verschiedenen Benutzergruppen (ambulante Patienten, stationäre Patienten, Besucher, Mitarbeitende, Schüler), der Präsenzzeiten und des Modalsplits nach den verschiedenen Verkehrsträgern abgeschätzt werden. Die Justierung einzelner Parameter erfolgt anhand effektiver Belegungs- und Verkehrszahlen.

Der **Normbedarf** errechnet sich nach dem Rechenschema der VSS-Norm SN 640 281, und dem städtischen Parkplatzreglement. Bis am 31. August 2021 gilt das Reglement vom 30. März 1996, ab dem 1. September 2021 das am 13. Juni 2021 vom Stimmvolk angenommene neue Reglement. Massgebend ist dabei der Zeitpunkt Eingang des Baugesuchs. Gemäss neuem Reglement befindet sich das Spitalareal Luzern in der Zone III, in welcher die maximal mögliche Anzahl Autoparkplätze heruntergekürzt würde, falls die beantragte Ausnahmegewilligung nicht erteilt würde.

Das effektive **Parkplatzangebot** resultiert aus der Synthese des Bestands und der sich im Bau befindenden oder geplanten Neubauten und Rückbauten.

Die Bilanz zeigt jeweils die Differenz zwischen dem Angebot, der Nachfrage oder des Normbedarf nach den Verkehrsträgern MIV (Auto), Motorrad und Velo/e-bike.

7.2 Modalsplit der LUKS Mitarbeitenden

Die erste Erhebung zur Bestimmung des Modalsplits des LUKS am Standort Luzern fand im Jahr 2014 statt. Zu diesem Zeitpunkt war der Anteil der Mitarbeitenden, die mit dem MIV zur Arbeit pendelten bei 48%. Durch die verschiedensten verkehrslenkenden Massnahmen konnte der MIV Anteil auf 32% im Jahr 2019 gesenkt werden. Eine weitere wesentliche Absenkung des MIV-Anteils ist aufgrund des durchgehenden Spitalbetriebs mit den damit verbundenen Schichtdiensten nur unter Inkaufnahme von unverhältnismässig hohen betrieblichen Nachteilen und finanziellen Belastungen erreichbar¹¹. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die eigentliche Zweckbestimmung des LUKS – die Erfüllung des kantonalen Leistungsauftrags und damit die Sicherstellung der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung – im Vordergrund steht und die Zielsetzungen in Bezug auf die Mobilität somit wichtig, jedoch nachrangig einzuordnen sind. Die mobilitätsbezogenen Zielsetzungen müssen zum Leistungsauftrag auch verhältnismässig sein und dürfen nicht in eine "Zwängerei" ausarten.

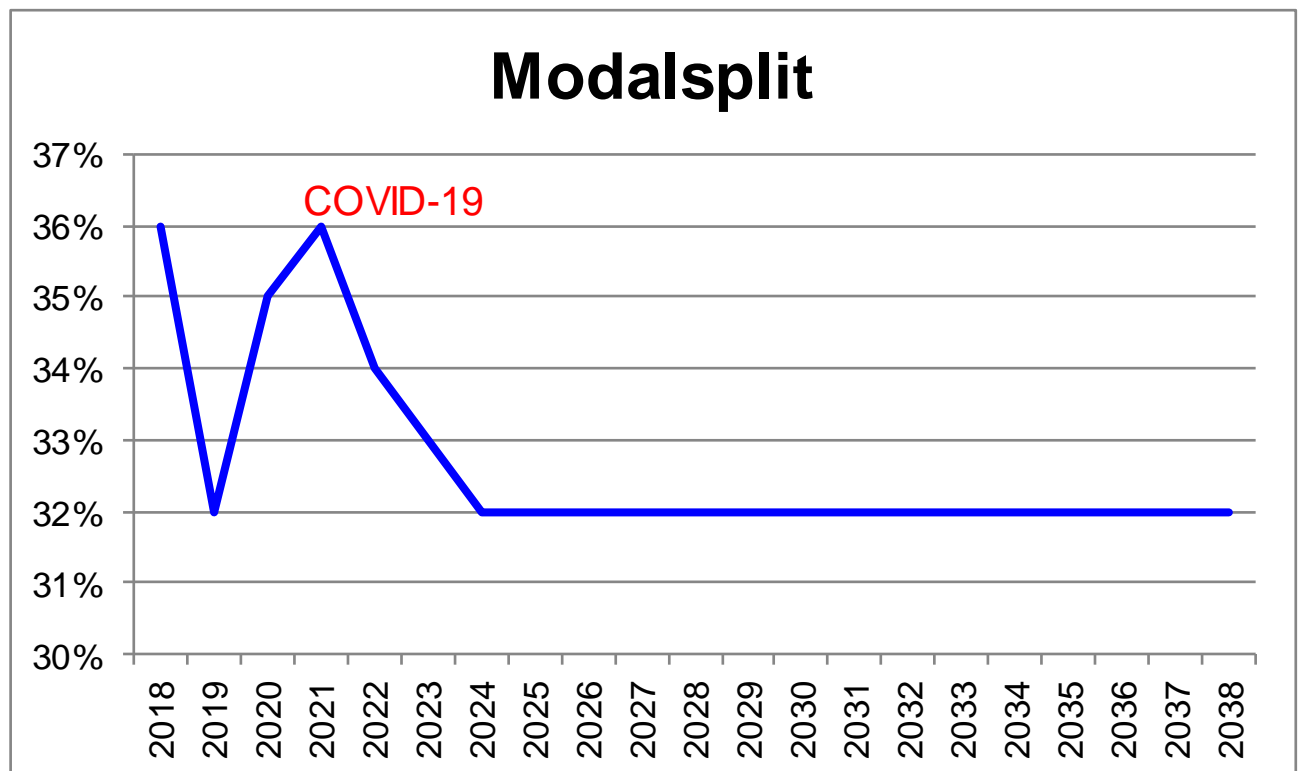


Abbildung 6: Entwicklung MIV-Anteil Modalsplit Mitarbeitende

Der Anteil Velo/e-Bike konnte von 16% (2014) auf 21% im Jahr 2019 gesteigert werden. Seit der Umfrage 2019 hat sich das Verhältnis Velo zu e-bike auf 60:40 zu Gunsten des e-bikes entwickelt. Der Modalsplitt für den Standort Luzern verhält sich gemäss der Abbildung 7.

Als Fazit aus der Mitarbeiterumfrage aus dem Jahr 2019 kann geschlossen werden, dass die Verlagerungsziele aus den Vorjahren erreicht wurden. Das LUKS muss sich jedoch weiterhin aktiv um attraktive Fahrradabstellmöglichkeiten und öV Verbindungen bemühen.

¹¹ Ein Referenzieren zur Stadtverwaltung Luzern in Bezug auf den MIV-Anteil ist nicht zweckdienlich. Das LUKS ist kein Verwaltungsbetrieb, sondern eine Expertenorganisation, welche rund um die Uhr, 7 * 24h für die Bevölkerung die Gesundheitsversorgung sicherstellt.

Betrachtet man das Umsteigepotential der Mitarbeitenden am Standort Luzern kann festgestellt werden, dass bereits im Jahr 2019 nur 167 Mitarbeitende bereit gewesen wären, anstatt mit dem Auto mit dem öV oder dem Velo/e-Bike zur Arbeit zu reisen. Die meisten Mitarbeitenden, welche nicht auf den öV umsteigen wollen, begründeten ihren Entscheid mit dem massiven Zeitverlust gegenüber dem MIV, welcher zusätzlich eine massiv höhere Flexibilität bietet. Bezüglich des ungenügenden ÖV-Angebots zu den Randzeiten steht das LUKS mit dem Tarifverbund und der Stadt Luzern regelmässig im Austausch und versucht die Bedürfnisse des Unternehmens in die Fahrplangestaltung einzubringen (neue Haltestellen Kantonsspital, Fahrplanverdichtungen, Linie 30, Linie 9).

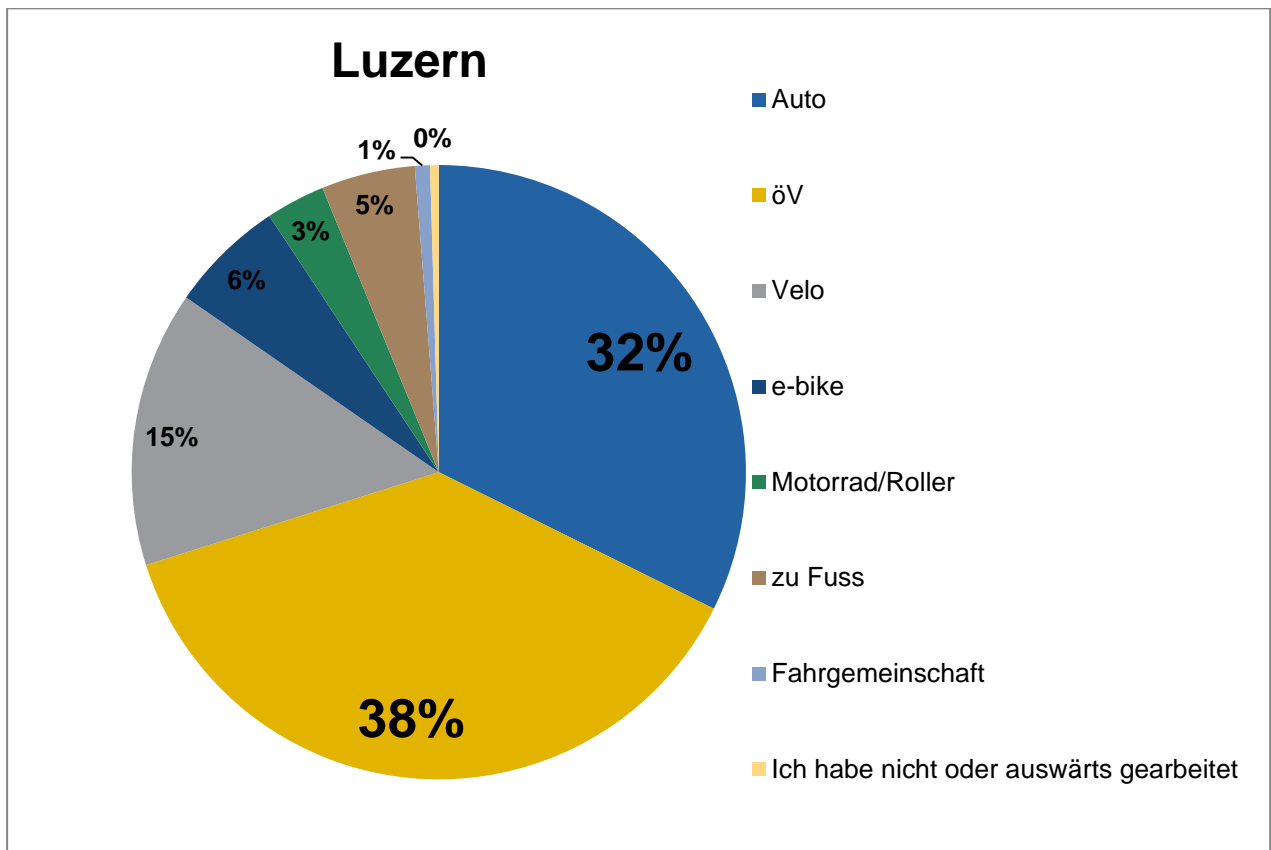


Abbildung 7: Modalsplitt der Mitarbeitenden am Standort Luzern (2019)

Die COVID-19 Pandemie hat am Luzerner Kantonsspital diese erfreuliche Entwicklung gebremst oder gar zurückgeworfen. Gerade im ersten "Lockdown" waren viele öV-Verbindungen nicht mehr verfügbar und etliche Mitarbeitende haben das Verkehrsmittel gewechselt (meist öV zu Auto oder Roller).

Homeoffice und das Behandlungsverbot elektiver Fälle haben noch das übrige getan, sodass 2020/2021 keine belastbaren Aussagen zur Mobilitätsentwicklung gemacht werden können.

7.3 Modalsplit von Patienten und Besuchern

Die Befragungen am Standort Luzern (2014) und in Sursee sowie Wolhusen (2018) haben gezeigt, dass der überwiegende Teil der Patienten und Besucher mit dem Auto an- oder abreisen.

Der Modalsplit MIV dieser Gruppe liegt zwischen 66% und 72% und gründet primär auf die eingeschränkte Mobilität der Patienten. Die Patienten werden im Falle eingeschränkter Fahrtauglichkeit

von Angehörigen chauffiert, beanspruchen das TAXI¹² oder wenn sie im Stadtgebiet wohnen, das Taxi. Der Modalsplit dieser Gruppe lässt sich durch Mobilitätsmassnahmen nur sehr gering beeinflussen. So hat sich beispielsweise der Modalsplit durch den Bau der Passerelle mit Lifterschliessung der Bushaltestelle und den dichteren Busfahrplan nicht merklich verändert¹³.

Das Mobilitätsverhalten der Besucher wird weniger von der Standortsituation des Spitals beeinflusst, sondern primär von der Wohnsituation der Besucher und der relativ kurzen durchschnittlichen Besuchszeit. Mit dem öV wird die Fahrzeit für Besucher von ausserhalb der Stadt und Agglomeration Luzern daher schnell langwierig, umständlich und demzufolge unattraktiv.

7.4 Parkplatzbilanz MIV

7.4.1 Nachfrageentwicklung LUKS MIV

Gemäss den aktuellen Prognosen der Personalabteilung des LUKS wird die Anzahl Mitarbeitenden am Standort Luzern von 5'739 (2020) jährlich um ca. 100 - 200 Personen zunehmen. Dies entspricht einem jährlichen Wachstum von ca. 1% - 2%. Dazu kommen weitere Nutzer auf dem Areal wie LUPS¹⁴, KJPD¹⁵, ZBA¹⁶, XUND, Sterilog, Monvia sowie Kioske und Restaurants. Somit arbeiten auf dem Areal Luzern rund 6'500 Mitarbeitende (Köpfe). Gemäss Hochrechnung¹⁷ werden im Jahr 2036 am Standort Luzern insgesamt rund 7'900 Personen arbeiten. Die 8'000er-Grenze wird im Jahr 2038 fast erreicht werden. Die enorme Steigerung der Anzahl Mitarbeitenden ist auf die anhaltend starke Entwicklung in der Gesundheitsversorgung zurückzuführen. Mitunter wegen absehbarer Trends (technologisch und gesellschaftlich) ist die Entwicklung und das zukünftige Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden, Patienten und Besucher auf einen so langen Zeitraum hin nur schwer abzuschätzen.

Durch die stetig wachsende Anzahl Beschäftigte auf dem Areal Luzern wird sich die Nachfrage an Mitarbeiterparkplätzen von heute 1'175 PP bis ins Jahr 2038 auf 1'261 PP entwickeln. Einer Steigerung der Anzahl Beschäftigten um 21% steht dank den geplanten Mobilitätsmassnahmen, nur eine Steigerung der Parkplatznachfrage um 7% gegenüber. Der MIV Anteil am Modalsplit der Mitarbeitenden hatte im Jahr 2019 einen Tiefststand von 32%. Dieser konnte jedoch aufgrund der COVID-19 Pandemie und der damit einhergehenden grundlegenden Verhaltensänderung mit aktuell 36% nicht mehr gehalten werden. Es bedarf somit zusätzliche Anstrengungen, um das Zielband von 32% wieder zu erreichen und zu halten.

Durch die Schichtwechsel der Mitarbeitenden ist vor allem zu den Stosszeiten (PP-Nachfrage Peak) die Parkplatzinfrastruktur stark belastet und teilweise sogar überlastet, was sich auch in den Zählerauswertungen der Parkieranlagen im Anhang Ziff. 10.13 zeigt.

Der MIV Anteil der ambulanten Patienten wird mit 66% stabil bleiben. Die steigende Anzahl ambulanter Patienten verursacht im Jahr 2038 jedoch eine Nachfrage von voraussichtlich 546 Parkplätzen.

6% der stationären Patienten parkieren ihr Auto während ihres Aufenthaltes am LUKS vor Ort. Die zusätzliche Anzahl stationärer Patienten bedürfen im Jahr 2038 gegenüber von heute, 23 zusätzli-

¹² TAXI: Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung. Dabei handelt es sich oft um gemeinnützig, politisch und konfessionell neutrale Vereine für alle mobilitätsbehinderten Menschen.

¹³ Abgeleitet vom Tagesgang Einfahrten Besucher 2017 vs.2019

¹⁴ Luzerner Psychiatrie

¹⁵ Kinder- und Jugendpsychiatrie

¹⁶ Zentrum für Berufliche Abklärung

¹⁷ Businessplan LUKS, Ausgabe 2020

chen und somit insgesamt 106 Parkplätzen (Inklusive ein- und Austritte). Die Besucher von stationären Patienten erzeugen eine Parkplatznachfrage von 62 PP (2021), respektive 79 PP (2038).

Zu den Besuchern zählen auch Handwerker und Dienstleistende. Sie erzeugen eine Nachfrage von aktuell 48 PP bis hin im Jahr 2038 von 79 PP.

Im Zusammenzug ergibt sich eine generierte Nachfrage von rund 1'554 Parkplätzen für das Jahr 2021 (ohne COVID-19 Effekte¹⁸) und ein solcher von 2'044 Parkplätzen im Jahr 2038. Die Jahresentwicklung des Parkplatzbedarfs LUKS für MIV ist in nachstehender Tabelle ersichtlich; die detaillierte Nachfrageentwicklung im Anhang Ziff. 10.2.

PP-Nachfrage	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Nachfrage interne	897	835	851	887	850	842	823	829	925	933	940	948	955	963	971	978	986	994	1'085	1'094	1'103
PP-Nachfrage externe	532	553	536	561	585	608	620	632	645	657	670	683	697	711	725	739	753	768	783	796	809
PP-Nachfrage Total	1'430	1'389	1'387	1'448	1'435	1'450	1'443	1'462	1'570	1'590	1'610	1'631	1'652	1'673	1'695	1'717	1'740	1'762	1'869	1'890	1'912
PP-Nachfrage Peak	1'537	1'489	1'489	1'554	1'537	1'551	1'542	1'561	1'681	1'702	1'723	1'745	1'767	1'789	1'812	1'835	1'858	1'882	1'999	2'021	2'044

Tabelle 3: Nachfrageentwicklung MIV 2018 – 2038

7.4.2 Normbedarf MIV

Die maximal mögliche Anzahl Parkplätze errechnet sich anhand der VSS-Norm SN 640 281 und einer Kürzung um 30% bis 50%¹⁹. Gemäss neuem Reglement können daher, **ohne Ausnahmewilligung**, auf dem Spitalareal im Jahr 2021 noch 1'201, im Jahr 2026 1'413 Parkplätze angesiedelt werden. Für die zweite und dritte Erweiterungsphase, für welche die Inbetriebnahmen im Jahre 2031 und 2036 vorgesehen sind, errechnet sich ein Normbedarf von 1'587 respektive 1'724 Parkplätze.

7.4.3 Angebotsentwicklung MIV

Am LUKS-Standort Luzern wird mit den bevorstehenden Neubauten eine Gesamtspitallösung verfolgt. Es ist eine phasenweise Ablösung von bestehenden Gebäuden durch Ersatzneubauten im Osten des Spitalareals vorgesehen und geplant. In der ersten (bereits gestartet) von drei Phasen der Gesamterneuerung, sollen das neue Kinderspital, die Frauenklinik sowie ein Teil der Parkierung realisiert werden. Die Phase II der Osterweiterung fokussiert sich auf das besucherintensive Angebot wie beispielsweise die Ambulatorien. In einer dritten Phase soll der stationäre Bereich des Spitalzentrums durch einen Ersatzneubau abgelöst werden. Die drei Realisierungsphasen der Osterweiterung sind bezüglich ihrer Realisierung voneinander unabhängig und trotzdem über zusammenhängende Untergeschosse miteinander verbunden.

In den Jahren 2021 - 2025 wird zudem das Gebäude LU.25 neu gebaut, um für die Pathologie und die Abteilung Technik und Sicherheit entsprechend zukunftsorientierte Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die intensive Bautätigkeit auf dem Areal führte und führt dazu, dass aktuell von den ursprünglich 1'665 bewilligten Parkplätzen nur noch 1'507 vorhanden sind und die Anzahl Parkplätze zwischen 2022 und 2036 in der Bandbreite von 1'442 und 1'507 schwanken wird. Dieser Angebotseinbruch während der Bauphase Ost II und Ost III lässt sich auf dem Areal aufgrund der beschränkten Flächenverfügbarkeit nicht kompensieren. Erst mit der Fertigstellung der letzten Bauphase ergibt sich der Schlussbestand von 1'872 Parkplätzen. Diese Anzahl liegt somit im unteren Zielbereich des EPF-Konzepts aus dem Jahre 2014. Zu beachten ist, dass die Anzahl der in den Phasen II und III der Osterweiterung geplanten Parkplätze von je 600 (2 Untergeschosse Gebäudestempel à 300 PP), im konkreten Projekt noch abweichen kann. Das detaillierte Parkplatzangebot und die Veror-

¹⁸ COVID-19 Effekte: Verbote von elektiven Eingriffen und Behandlungen, Besuchsverbot und Homeoffice-Pflicht führten zu einem effektiven Nachfrageeinbruch bezüglich den Parkplätzen für die Jahre 2020 - 2021

¹⁹ Am 13. Juni 2021 hat das Stimmvolk dem neuen Parkplatzreglement der Stadt Luzern zugestimmt. Neu liegt das Spitalareal in der Zone III.

tung der Aussenparkplätze auf dem Areal, inklusive Zeitstrahlinformation, sind im Anhang Ziff. 10.7 ersichtlich.

PP-Angebot MIV	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
LU42	606	606	606	606	606	606	606	606	606	606	606	606	606	606	-	-	-	-	-	-	-
LU34	575	575	450	561	561	561	561	561	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ost I	-	-	-	-	-	-	-	-	541	541	541	541	541	541	541	541	541	541	541	541	541
Ost II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	600	600	600	600	600	600	600
Ost III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	600	600
LU25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PP Ost	73	73	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Areal	372	370	334	340	332	332	332	340	309	309	309	309	309	309	301	301	301	301	131	131	131
Total	1'626	1'624	1'463	1'507	1'499	1'499	1'499	1'507	1'456	1'456	1'456	1'456	1'456	1'456	1'442	1'442	1'442	1'442	1'872	1'872	1'872

Tabelle 4: Angebotsentwicklung Parkplätze Areal Luzern MIV 2018 - 2038

Bei den neu zu bauenden Parkieranlagen handelt es sich, bis auf Bauphase Ost III²⁰, in quantitativer Hinsicht um Ersatzbauten und nicht um Erweiterungen der Parkierinfrastruktur. Gemäss der Aufstellung in Tabelle 4 und Tabelle 5 verändert sich die Parkierinfrastruktur in folgenden Schritten:

Mutation Angebot	Auslöser	Veränderung PP	Total PP	Jahr
Inbetriebnahme LU.42	Neubau Mitarbeiterparkhaus	+606	1'626	2018
Aufhebung Parkplätze Nr. 200 - 201	Neubau LU.46 (XUND)	-2	1'624	2019
Aufhebung Parkplätze Nr. 133 - 168	Verlagerung LU.32 (Container)	-36	1'588	2020
Teilaufhebung LU.34	Sanierung	-125	1'463	2020
Teil-Inbetriebnahme LU.34	Abschluss Sanierung	+111	1'574	2021
Aufhebung Parkplatz Ost	Neubau Ost I	-73	1'501	2021
Inbetriebnahme Parkplätze Nr. 255 -257, Nr. 259-261	Inbetriebnahme Aufstockung LU. 28	+6	1'507	
Aufhebung Parkplätze Nr. 275 - 282	Neubau LU.25	-8	1'499	2021
Inbetriebnahme Parkplätze Nr. 275 - 282	Inbetriebnahme Neubau LU.25	+8	1'507	2021
Inbetriebnahme LU.36	Inbetriebnahme Neubau Einstellhalle Ost I	+541	2'038	2026
Rückbau LU. 34	Neubau Ost II	-561	1'487	2026
Aufhebung Parkplätze Nr. 118 - 133, Nr. 169 - 184	Neubau Ost II	-31	1'456	2026
Inbetriebnahme LU.32	Inbetriebnahme Neubau Einstellhalle Ost II	+600	2'056	2032
Rückbau LU.42	Neubau Ost III	-606	1'450	2031
Aufhebung Parkplätze Nr. 202 - 209	Neubau Ost III	-8	1'442	2032
Inbetriebnahme LU. 35	Inbetriebnahme Neubau Einstellhalle Ost III	+600	2'042	2036
Aufhebung Parkplätze Nr. 44 - 117, Nr. 211 - 254, Nr. 308- 356	Inbetriebnahme Neubau Einstellhalle Ost III	-170	1'872	2036

Tabelle 5: Mutationsschritte Parkplatzangebot

Die geplante Anzahl Parkplätze im Jahr 2036 impliziert einen Anstieg um 24%. Dem gegenüber steht ein Wachstum in der ambulanten Spitalbehandlung von 42% und in der stationären Spitalbehandlung von 27%. Diese Wachstumsprognosen widerspiegeln den Bedarf nach einer Erhöhung der Parkmöglichkeiten, zeigt aber gleichzeitig auch das Bestreben des LUKS nach einer Verlagerung des Mobilitätsverhaltens der verschiedenen Anspruchsgruppen auf.

²⁰ "Ost III" ersetzt die oberirdischen PP und ist daher auch eine Art Ersatzbau. Aber nur hier gibt es genügend Potential für das erwartete Wachstum

7.4.4 Bilanzierung Parkplätze MIV

Gegenüber der durch das LUKS generierten Nachfrage beträgt das Angebotsdefizit meist über 200 Parkplätze. Die Spitze des Angebotsdefizits beläuft sich auf - 440 Parkplätze.

Gegenüber dem Normbedarf nach dem neuen Parkreglement der Stadt Luzern gerechnet, ergibt sich, ohne Ausnahmegewilligung, einen Angebotsüberschuss zwischen 43 und 306 Parkplätzen. Dem ist jedoch entgegenzuhalten, dass der heutige Bestand (1'507 Parkplätze) schon 306 Einheiten über dem maximalen Normbedarf und 1'201 Einheiten über der mindestens erforderlichen Anzahl Parkplätze liegt, dies obwohl die Parkierverhältnisse auf dem Areal über die meiste Zeit (auch ohne der COVID-19-Pandemie) prekär sind.

Es zeigt, dass ohne Ausnahmegewilligung seitens der Stadt Luzern nach Art 12 Abs. 6 des neuen Parkplatzreglements, kein geordneter Betrieb am Luzerner Kantonsspital möglich sein wird. **Aufgrund der untragbar grossen Lücke zwischen Nachfrage und Normbedarf soll bei der Stadt Luzern gemäss Art 12 Abs. 6 Parkplatzreglement eine Ausnahmegewilligung im Umfang von 300 Parkplätzen beantragt werden.**

Parkplatzbilanz MIV	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Angebot	1'626	1'624	1'463	1'507	1'499	1'499	1'499	1'507	1'456	1'456	1'456	1'456	1'456	1'456	1'442	1'442	1'442	1'442	1'872	1'872	1'872
PP-Nachfrage Peak	1'537	1'489	1'489	1'554	1'537	1'551	1'542	1'561	1'681	1'702	1'723	1'745	1'767	1'789	1'812	1'835	1'858	1'882	1'999	2'021	2'044
Normbedarf PP-Reglement	1'950	1'950	1'950	1'201	1'201	1'201	1'201	1'201	1'413	1'413	1'413	1'413	1'413	1'413	1'587	1'587	1'587	1'587	1'587	1'724	1'724
Bilanz Angebot-Nachfrage peak	89	135	-26	-47	-38	-52	-43	-54	-225	-246	-267	-289	-311	-333	-370	-393	-416	-440	-127	-149	-172
Bilanz Angebot-Normbedarf	-324	-326	-487	306	298	298	306	43	43	43	43	43	43	43	-145	-145	-145	-145	285	148	148

Tabelle 6: Parkplatzbilanz MIV Angebot gegenüber der Nachfrage, respektive Angebot gegenüber dem Normbedarf gemäss neuem Parkreglement der Stadt Luzern

7.5 Parkplatzbilanz Motorrad

7.5.1 Nachfrageentwicklung Motorrad

Das Kalkulationsmodell für die Nachfrageabschätzung bezüglich der Motorradabstellplätze entspricht dem des MIV-Modells. Einzig der Modalsplit wurde den Gegebenheiten angepasst. Der Modalsplit wurde gegenüber der Umfrage erhöht, um die Nachfrage seitens XUND-Schülerschaft besser abzubilden.

PP-Nachfrage	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Nachfrage interne	133	140	217	220	223	225	227	229	255	257	259	261	263	265	268	270	272	274	299	302	304
PP-Nachfrage externe	16	17	16	17	18	18	19	19	20	20	20	21	21	22	22	23	23	24	24	24	25
PP-Nachfrage Total	149	156	232	236	240	244	246	248	275	277	280	282	285	287	290	292	295	297	323	326	329
PP-Nachfrage Peak	163	172	256	260	265	268	271	273	303	305	308	311	314	316	319	322	325	328	356	359	362

Tabelle 7: Nachfrageentwicklung Motorrad 2018-2038

Die Entwicklung zeigt für das Jahr 2021 eine Nachfrage von 260 und für das Jahr 2038 eine von 362 Motorradabstellplätzen, siehe dazu Anhang Ziff.10.8.

7.5.2 Normbedarf Motorrad

Gemäss dem Parkreglement der Stadt Luzern beträgt der Normbedarf für Motorradparkplätze 15% der Autoparkplätze und somit für das Jahr 2021 177 Plätze und für das Jahr 2038 253 Plätze.

7.5.3 Angebotsentwicklung Parkplätze Motorrad

Aktuell ist der Grossteil der Motorradparkplätze im Besucherparkhaus LU.34 untergebracht. Mit dem Rückbau dieses Objekts können die wegfallenden Abstellplätze durch einen temporären Ersatz südlich des Mitarbeiterparkhauses LU.42 bis Ende Bauphase Ost II kompensiert werden. Das Angebot an Motorradstellplätzen liegt 2021 bei 199 Plätzen und im Jahr 2038 bei 316 Plätzen (siehe nachfolgende Tabelle und Anhang Ziff. 10.9 sowie in der Plandarstellung Ziff. 10.12).

Parkplatzangebot Motorrad	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
LU.04	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LU.07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.10	-	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	24	24
LU.11	-	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
LU.12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.16	-	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
LU.23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.25	-	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
LU.28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.34	-	108	108	108	108	108	108	108	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.34 (ausser)	-	6	6	6	6	6	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lu.40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.28u	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.31u1	-	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
LU.31u3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.36	-	-	-	-	-	-	-	-	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
LU.32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	30	30	30	30	30	30
LU.35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	150
LU42	-	-	-	-	-	-	-	-	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Total		199	199	199	199	199	193	193	199	276	276	276	276	276	276	186	186	186	186	316	316

Tabelle 8: Angebotsentwicklung Areal Luzern Motorradparkplätze 2018 – 2038

7.5.4 Bilanzierung Motorrad

Die intensive Nachfrage an Roller und Motorradparkplätzen, insbesondere seitens der Schülerschaft der XUND, führte in den letzten Jahren zu einer fast permanenten Angebotsunterdeckung. Das Angebot vermag den Normbedarf innerhalb gewisser Toleranzen zu decken.

Parkplatzbilanz Motorrad	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Angebot	199	199	199	199	199	193	193	199	276	276	276	276	276	276	186	186	186	186	316	316	316
PP-Nachfrage Peak	163	172	256	260	265	268	271	273	303	305	308	311	314	316	319	322	325	328	356	359	362
Normbedarf PP-Reglement Motorr	293	293	293	177	177	177	177	177	207	207	207	207	207	207	235	235	235	235	235	253	253
Bilanz Angebot-Nachfrage peak	36	27	-57	-61	-66	-75	-78	-74	-27	-29	-32	-35	-40	-40	-133	-136	-139	-142	-40	-43	-46
Bilanz Angebot-Normbedarf	-94	-94	-94	22	22	16	16	22	69	69	69	69	69	69	-49	-49	-49	-49	81	63	63

Tabelle 9: Parkplatzbilanz Motorrad Angebot gegenüber der Nachfrage, respektive Angebot gegenüber dem Normbedarf gemäss neuem Parkreglement der Stadt Luzern.

7.6 Parkplatzbilanz Velo/e-bike

7.6.1 Nachfrageentwicklung Velo/e-bike

Das Kalkulationsmodell für die Nachfrageabschätzung bezüglich der Velo/e-bike-Abstellplätze entspricht dem MIV-Modell. Einzig der Modalsplit wurde den Gegebenheiten angepasst. Zu bemerken ist, dass der e-bike-Anteil auf Kosten der klassischen Fahrräder stark wächst.

Erfahrungen am Standort Sursee wo eine Ladeinfrastruktur für e-bikes vorhanden ist, zeigt, dass diese kaum genutzt wird. Gründe liegen darin, dass es einerseits sehr viele unterschiedliche Fabrikate gibt und eine technische Vereinheitlichung für die Ladeinfrastruktur bis heute nicht zustande gekommen ist. Andererseits ist die Reichweite pro Akkuladung in den letzten Jahren massiv gestiegen. Trotzdem wurden am Standort Luzern bei den grossen Fahrradabstellmöglichkeiten Lademöglichkeiten erstellt.

Die Entwicklung zeigt, dass für das Jahr 2021 eine Nachfrage von 664 und für das Jahr 2038 eine von 986 Velo/e-bike Parkplätze vorhanden ist, siehe dazu Anhang Ziff. 10.10.

7.6.2 Normbedarf Velo/e-bike

Die Anzahl Parkplätze errechnet sich anhand der VSS-Norm SN 640 281. Unsicherheiten birgt die Norm, dass der Spitalbetrieb über 7 mal 24 Stunden läuft und daher nur ein Teil der Belegschaft vor Ort ist. Ohne Reduktionsfaktor (2.5) würde ein viel zu hoher Normbedarf ausgewiesen. Das Gleiche gilt für die Personalwohnhäuser, welche ausschliesslich durch Mitarbeitende benutzt werden. Diese werden nicht gezählt, da diese bereits als Mitarbeitende berücksichtigt wurden. Gemäss neuem Parkreglement liegt der Normbedarf für Veloabstellplätze auf dem Spitalareal im Jahr 2021 bei 1'389, im Jahr 2026 1'530 Plätzen. Diese sind möglichst gedeckt anzubieten.

7.6.3 Angebotsentwicklung Velo/e-bike

Aktuell ist der Grossteil (545) der Velo-Abstellplätze im Besucherparkhaus LU.34 untergebracht. Mit dem Rückbau dieses Objekts können die wegfallenden Abstellplätze durch einen temporären

Ersatz südlich des LU.28 bis Ende Bauphase II kompensiert werden. Der Grossteil (700) der definitiven Veloabstellplätze wird ab 2031 in der VeloEinstellhalle LU.32 verortet werden. Das Angebot an Veloabstellplätzen beträgt 2021 bei 1'032 Plätzen und im Jahr 2038 bei 1'276 Plätzen (siehe nachfolgende Tabelle und Anhang Ziff.10.11 sowie in der Plandarstellung Ziff. 10.12).

PP-Angebot Velo/e-bike	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
LU.02	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
LU.04	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
LU.07	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
LU.10	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
LU.11	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
LU.12	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
LU.13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.16	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
LU.21	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46
LU.23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.24	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
LU.25	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
LU.27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.28	110	110	-	-	-	110	110	110	400	400	400	400	400	400	110	110	110	110	110	110	110
LU.34	545	545	545	545	545	545	545	545	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.34 (ausser)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.40	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
LU.28u	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
LU.31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.31u1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LU.31u3	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56
LU.46	-	-	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
LU.36	-	-	-	-	-	-	-	-	140	140	140	140	140	140	40	40	40	40	40	40	40
LU.32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	700	700	700	700	700	700
LU.35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	1022	1022	1032	1032	1032	1132	1132	1142	1027	1027	1027	1027	1027	1027	1337	1337	1337	1337	1276	1276	1276

Tabelle 10: Angebotsentwicklung Areal Luzern Velo/e-bike-Parkplätze 2018 - 2038

7.6.4 Bilanzierung Velo/e-bike

Die Bilanzierung zeigt, dass das Angebot durchgehend die Nachfrage zu decken vermag. Gegenüber dem Normbedarf gibt es jedoch eine permanente Deckungslücke. Dass die Nachfrage nach Veloabstellplätzen weit unter dem Normbedarf liegt, gründet einerseits in der ungünstigen topographischen Lage des Spitals, der guten öV-Erschliessung, aber auch der Sondernutzung als Spitalbetrieb. Der Normbedarf kann jedoch mit Ausnahme der Wohnnutzung nach unten angepasst werden.

PP-BilanzVelo/e-bike	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Angebot	1'022	1'022	1'032	1'032	1'032	1'132	1'132	1'142	1'027	1'027	1'027	1'027	1'027	1'027	1'337	1'337	1'337	1'337	1'276	1'276	1'276
PP-Nachfrage Peak	569	647	656	664	690	697	703	740	825	832	838	845	852	859	866	873	880	887	898	977	996
Normbedarf PP-Reglement Velo/e	710	710	1'389	1'389	1'389	1'389	1'389	1'389	1'530	1'530	1'530	1'530	1'530	1'530	1'691	1'691	1'691	1'691	1'691	1'864	1'864
Bilanz Angebot-Nachfrage peak	453	375	376	368	342	435	429	402	202	195	189	182	175	168	471	464	457	450	308	299	290
Bilanz Angebot-Normbedarf	312	312	322	-357	-357	-257	-257	-247	-503	-503	-503	-503	-503	-503	-354	-354	-354	-354	-415	-588	-588

Tabelle 11: Parkplatzbilanz Velo/e-bike Angebot gegenüber der Nachfrage, respektive Angebot gegenüber dem Normbedarf gemäss neuem Parkreglement der Stadt Luzern

7.7 Angebotsentwicklung Plandarstellung mit Zeitstrahlinformation

Im Anhang unter Ziff. 10.11 und Ziff. 10.12 befinden sich Arealpläne, in welchen das aussenliegende Parkplatzangebot für MIV und 2-Rad dargestellt ist.

8 Massnahmen

Um das Mobilitätskonzept und dessen Entwicklung umzusetzen bedarf es diverser Massnahmen. Einige dieser Massnahmen wurden bereits ausgeführt, andere sind erst geplant. Die Tabelle im Anhang (Ziff. 10.1) zeigt eine Übersicht über alle wesentlichen ausgeführten und kommenden Mobilitätsmassnahmen aufgeteilt nach Bereichen.

9 Fazit

Die Situation bezüglich der Mobilität am Spitalstandort Luzern wird sich über die nächste Zeit aufgrund der intensiven Bautätigkeit für alle Verkehrsträger zuspitzen. Einschneidende Mobilitätsmassnahmen sind erforderlich, um die anstehenden Engpässe auf der Angebotsseite zu mildern und um den Spitalbetrieb aufrechterhalten zu können.

Das neue Parkreglement der Stadt hat eine einschneidende Wirkung auf die maximal mögliche Anzahl Parkplätze auf dem Spitalareal Luzern. Ohne Ausnahmegewilligung nach Art. 12 Abs. 6 des neuen Parkplatzreglements für zusätzliche Parkplätze MIV, kann aufgrund fehlender Personalressourcen und der ungenügenden Erschliessung für Patienten, ein geregelter Spitalbetrieb nicht mehr sichergestellt werden.

Aus betrieblicher Sicht ist es daher zwingend, von der Stadt Luzern eine Ausnahmegewilligung für die Erstellung von zusätzlichen 300 Parkplätzen zu erhalten.

Bei den Segmenten Motorräder und Velo/e-bike kann infolge der intensiven Bautätigkeit auf dem Areal ohne provisorische Lösungen der Nachfrage nicht entsprochen werden. Lösungsschwerpunkte sind südliche des Mitarbeiterparkhauses LU.42 (Motorräder) und südöstlich der Onkologie LU.28 (Velo/e-bike) verortet

Luzern, 30. Juli 2021

LUKS Immobilien AG

Benno Fuchs
CEO/Direktor

Florentin Eiholzer
Leiter Gruppenbereich Betrieb & Infrastruktur

10 Anhang

10.1 Mobilitätsmassnahmen

Bereich	Massnahme	Auswirkung	Start	Ende	Status
öV Pendlerbonus	Einführung öV - Pendlerbonus Phase I	Modalsplit öV positiv	2015	2015	ausgeführt
	Fortsetzung öV-Pendlerbonus Phase II	Modalsplit öV positiv	2016	2016	ausgeführt
	Fortsetzung öV-Pendlerbonus Phase III	Modalsplit öV positiv	2017	2017	ausgeführt
	Fortsetzung öV-Pendlerbonus Phase IV	Modalsplit öV positiv	2018	2018	ausgeführt
	Fortsetzung öV-Pendlerbonus Phase V	Modalsplit öV positiv	2020	2020	ausgeführt
	Fortsetzung öV-Pendlerbonus Phase VI	Modalsplit öV positiv	2021	2021	ausgeführt
	Fortsetzung öV-Pendlerbonus Phase VII	Modalsplit öV positiv	2022	2022	geplant
öV-Erschliessung	Bau Passerelle mit Lifterschliessung	Bessere Erschliessung öV	2015		ausgeführt
	Verschiebung Bushaltestelle	Bessere Erschliessung öV	2015		ausgeführt
Nachttaxi	Einführung Nachttaxiangebot	Ab 22h00 innerhalb Sperrkreis, Kostenda	2015		ausgeführt
Car-Sharing	Mitfahrgelegenheitsportal PubliRide	vernachlässigbar	2016	2018	ausgeführt
	Geschäftsauto "Mobility-ElektroFz"	vernachlässigbar	2016		ausgeführt
Parkiergebühren	Anpassung I	CHF 2.90 auf CHF 5.80 pro Tag	2015		ausgeführt
	Anpassung II	CHF 5.60 auf CHF 6.00 pro Tag	2019		ausgeführt
	Anpassung III	Tarifierhebung, Umfang offen	2026	2035	geplant
	Anpassung IV	Tarifierhebung, Umfang offen	2036		geplant
Sperrkreis Anpassung	Anpassung I	Reduktion Nachfrage MIV	2016		ausgeführt
	Anpassung II	Reduktion Nachfrage MIV	2019		ausgeführt
	Anpassung III	Erweiterung, Reduktion Nachfrage MIV	2026	2035	geplant
	Anpassung IV	Verkleinerung, erhöhte Nachfrage MIV	2035		geplant
Parkplatzangebot MIV	Inbetriebnahme LU.42	606	2018		ausgeführt
	Aufhebung Parkplätze Nr. 200 - 201	-2	2019		ausgeführt
	Aufhebung Parkplätze Nr. 133 - 168	-36	2020		ausgeführt
	Sanierung LU.34	-125	2020		ausgeführt
	Sanierung LU.34	111	2021		ausgeführt
	Inbetriebnahme Parkplätze Nr. 255 -257, Nr. 259-261	6	2021		ausgeführt
	Aufhebung Parkplätze Nr. 275 - 282	-8	2021	2024	geplant
	Aufhebung Parkplätze Nr. 118 - 133, Nr. 169 - 184	-31	2026		geplant
	Rückbau LU. 34	-561	2026		geplant
	Inbetriebnahme LU. 36	541	2026		geplant
	Rückbau LU. 42	-606	2031		geplant
	Aufhebung Parkplätze Nr. 202 - 209	-8	2032		geplant
	Inbetriebnahme LU. 32	600	2032		geplant
	Aufhebung Parkplätze Nr. 44 - 117, Nr. 211 - 254, Nr. 308- 356	-167	2036		geplant
	Inbetriebnahme LU. 35	600	2036		geplant
Parkplatzangebot Motorrad	Inbetriebnahme LU. 36	600	2026		geplant
	Provisorium LU.42	120	2026	2032	geplant
	Inbetriebnahme LU. 32	30	2032		geplant
	Inbetriebnahme LU. 35	150	2036		geplant
	Inbetriebnahme LU.46	120	2020		ausgeführt
	Inbetriebnahme LU.28	110	2022		geplant
Parkplatzangebot Velo/e-bike	Aufhebung Parkplätze LU.25	-10	2023	2024	geplant
	Aufhebung Parkplätze LU.34	-545	2026		geplant
	Provisorium LU.28	290	2026	2031	geplant
	Provisorium LU.36	100	2026	2031	geplant
	Inbetriebnahme LU.36	40	2026		geplant
	Inbetriebnahme LU.32	700	2032		geplant

10.2 Nachfrageentwicklung MIV

Mitarbeiter	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Köpfe LU	5'900	6'200	6'021	6'099	6'190	6'252	6'302	6'353	7'087	7'143	7'201	7'258	7'316	7'375	7'434	7'493	7'553	7'614	8'312	8'378	8'445
davon im Sperrkreis	2'700	2'873	2'790	2'826	2'869	2'897	2'920	2'944	3'284	3'310	3'337	3'363	3'390	3'417	3'445	3'472	3'500	3'528	3'852	3'882	3'913
Parkkarten	3'200	3'327	3'231	3'273	3'322	3'355	3'382	3'409	3'803	3'833	3'864	3'895	3'926	3'957	3'989	4'021	4'053	4'086	4'460	4'496	4'532
Gleichzeitfaktor	42%	42%	40%	40%	40%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%	41%
Anwesende	2'493	2'610	2'432	2'464	2'501	2'551	2'571	2'592	2'891	2'915	2'938	2'961	2'985	3'009	3'033	3'057	3'082	3'106	3'391	3'418	3'446
Modalsplitt	36%	32%	35%	36%	34%	33%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%	32%
PP-Nachfrage Blockzeit	897	835	851	887	850	842	823	829	925	933	940	948	955	963	971	978	986	994	1'085	1'094	1'103
Schichtzuschlag	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%	112%
PP-Nachfrage MA 14:00 Uhr	1'005	935	953	993	952	943	922	929	1'036	1'045	1'053	1'061	1'070	1'078	1'087	1'096	1'104	1'113	1'215	1'225	1'235

Ambulante Patienten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Ambulante Patientenkontakte	540'625	571'461	536'032	573'554	602'232	632'344	644'990	657'890	671'048	684'469	698'158	712'122	726'364	740'891	755'709	770'823	786'240	801'965	818'004	834'364	851'051
Ambulante Patienten pro Tag	2'457	2'598	2'437	2'607	2'737	2'874	2'932	2'990	3'050	3'111	3'173	3'237	3'302	3'368	3'435	3'504	3'574	3'645	3'718	3'793	3'868
Modalsplitt	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%
Parkierdauer h	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71
Blockzeit h	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
PP-Nachfrage Amb.	347	366	344	368	386	405	414	422	430	439	448	457	466	475	485	494	504	514	525	535	546

Stationäre Patienten/Besucher	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Stationäre Fälle	28'844	29'103	29'848	29'743	30'724	31'185	31'653	32'128	32'610	33'099	33'595	34'099	34'611	35'130	35'657	36'192	36'735	37'286	37'845	37'846	37'847
Stationäre Fälle pro Tag	115	116	119	119	123	125	127	129	130	132	134	136	138	141	143	145	147	149	151	151	151
Aufenthaltsdauer	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40
Modalsplitt Liegezeit	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%	6%
PP-Nachfrage Liegezeit	24	24	24	24	25	25	26	26	27	27	27	28	28	29	29	30	30	30	31	31	31
Modalsplitt Ein/Austritt	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%
Parkierdauer	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00
Blockzeit h	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
PP-Nachfrage Ein/Austritt	57	58	59	59	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	75	75
Besucherrate	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%
Modalsplitt	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%
Parkierdauer	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50
Blockzeit h	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00
PP-Nachfrage Besucher	60	61	62	62	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	78	79	79	79
PP-Untnehmer	45	45	46	48	49	51	52	54	55	57	59	60	62	64	66	68	70	72	74	77	79
PP-Nachfrage Stat.	186	187	192	193	199	203	206	210	214	218	222	227	231	235	240	245	249	254	259	261	263

PP-Nachfrage	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Nachfrage interne	897	835	851	887	850	842	823	829	925	933	940	948	955	963	971	978	986	994	1'085	1'094	1'103
PP-Nachfrage externe	532	553	536	561	585	608	620	632	645	657	670	683	697	711	725	739	753	768	783	796	809
PP-Nachfrage Total	1'430	1'389	1'387	1'448	1'435	1'450	1'443	1'462	1'570	1'590	1'610	1'631	1'652	1'673	1'695	1'717	1'740	1'762	1'869	1'890	1'912
PP-Nachfrage Peak	1'537	1'489	1'489	1'554	1'537	1'551	1'542	1'561	1'681	1'702	1'723	1'745	1'767	1'789	1'812	1'835	1'858	1'882	1'999	2'021	2'044

10.3 Normbedarf MIV 2021

		Anzahl Wohnungen	LUKS	LUPS	ZBA	XUND	Sterilog	Monvia	Kiosk L.	LU.10	LU.25	Phase I	Phase II	Phase III	Total 2021
Anzahl Mitarbeiter	#		5'123	135		11	66	40	18	6					5'399
Anzahl Auszubildende	#		616				1		5						622
Anzahl Schüler	#						749								749
Anzahl Betten	#		556	74											630
Nutzungen															-
Wohnungen	m2	251	5'245												5'245
Arzt, Therapie	m2		-												-
Büro, Labor, Praxen m2	m2		44'257	4'116	346	1'744	342	352		2'582					53'738
Lagerräume, Archive m2	m2		15'904	668	128	474	213	14	74	221					17'695
Läden	m2		41						102						143
Fabrikation, Werkstätten	m2		2'083	161	75	123	385			175					3'003
Restaurant, Café, Kiosk	Sitzplätze		750	50		100			104	66					1'070
Kulturräume, Saalbauten	Sitzplätze		396	60		1'137				-					1'593

Berechnungsgrundlagen Neubauten und Neuanlagen											
a) Autoparkplätze			Bewohner			Besucher/Kunden			Beschäftigte		
Normbedarf der neuen Nutzung			1 PP pro			1 PP pro			1 PP pro		
Wohnungen (Whg.) 100 m ²	GF	m ²	100	m ²	-	1'000	m ²	-	-	-	-
* grössere Anzahl eintragen	Whg.	W.	1	Whg.	-	-	-	-	-	-	-
Alterswohnungen, Studio, Studentenwohnungen	GF	m ²	-	-	-	1'000	m ²	-	-	-	-
	Whg.	W.	4	Whg.	62.75	-	-	62.75	-	-	-
Büro, Labor, Praxis, Therapie	GF	m ²	53'738	m ²	-	300	m ²	179.13	75	m ²	716.50
Lagerräume, Archive, Kühler	GF	m ²	17'695	m ²	-	-	-	-	300	m ²	58.98
Läden, Drogerie, Apotheke	GF	m ²	143	m ²	-	75	m ²	1.91	200	m ²	0.72
Fabrikation, Werkstätten	GF	m ²	3'003	m ²	-	500	m ²	6.01	150	m ²	20.02
Restaurant, Café, Küche	Sitzpl.	S.	107	S.	-	6	Sitzpl.	13.38	30	Sitzpl.	3.57
Hotel, Pension, Jugendherb.	Betten	B.	-	B.	-	6	Betten	-	15	B.	-
Kulturräume, Saalbauten	Sitzpl.	S.	1'593	S.	-	10	Sitzpl.	159.31	-	-	-
Schule Unterstufen VSS-Norm	Kl. Zim.	Kl. Zim.	-	Kl. Zim.	-	0.3	Kl. Zim.	-	0.5	Kl. Zim.	-
Pflegeheim gem. VSS-Norm	Betten	B.	-	B.	-	0.3	Bett	-	0.5	Bett	-
Spital, Klinik gem. VSS-Norm	Betten	B.	630	B.	-	0.5	Bett	315.00	1	Bett	630.00
Bedarf nach VSS											
Bedarf nach VSS											
a) Total Normbedarf übertragen in Tabelle b) zur Bestimmung der Anzahl PP					62.75			737.47			1429.78

b) Erforderliche Parkplätze nach Zonen		Maximum und Minimum in % des Normbedarfs									
		Total	Bewohner			Besucher/Kunden			Beschäftigte		
Maximal zulässige Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	1201	70%	43.93	44	60%	442.48	442	50%	714.89	715
Mindestens erforderliche Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	309	30%	19.93	19	20%	147.49	147	10%	142.98	143

Roller- und Motorradparkplätze	Anteil der neu bewilligten Autoparkplätze	Projektierte Autoparkplätze	Anteil	Anzahl PP
		1507	15%	226

Behindertenparkplätze	Ab 40 Autoparkplätzen ist min. 1 Kunden- oder Besucher PP als IV-parkplatz zu realisieren. Im Übrigen gilt die SIA-Norm (SN 521 500)	Anzahl Parkplätze	Anzahl PP
		45	1

Carparkplätze	Hotel und Pension 1 Carparkplatz pro 50 Betten	Anzahl Betten	Reduktion Zone	Anzahl PP
			70%	

Veloabstellplätze		(Art. 18 ff. Parkplatzreglement)			
		Menge	1 Veloabstellplatz pro	Minimum	Hinweis / Bemerkungen
Wohnungen		1	Zimmer	-	Bei Wohnungen sind die Veloabstellplätze für Besucher im Wert für Bewohner enthalten.
Alterswohnung		251	Wohnung	62.75	
Studentenwohnungen	Besucher	5'245	1'000 m ²	5.24	
Post, Bank, Büro, Labor, Praxis, Therapie, Coiffeur		2'398	5 Arbeitsplätze	479.67	Anteil Kurzzeit-Veloabstellplätze 30 %.
	Besucher	17'913	50 m ²	358.25	
Lagerraum, Archiv		5	Arbeitsplätze	-	Können Nutzung und Anzahl Arbeitsplätze noch nicht ermittelt werden, ist der Standardbedarf über die Geschossfläche GF gemäss VSS-Norm SN 640 065 festzulegen.
Läden, Drogerie		5	Arbeitsplätze	-	
Apotheke	Besucher	143	50 m ²	2.88	
Fabrikation		3'003	500 m ²	6.01	
Werkstätten	Besucher		150 m ²	20.02	Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.
Restaurant, Café, Spital, Pflege-Altersheime	Besucher	107	5 Sitzplätze*	21.40	
Hotel, Pension, Saalbaute		5	Arbeitsplätze	-	
Kulturraum, Unterhaltung	Besucher	456	10 Sitzplätze	45.60	Weitere Auskünfte erteilt das Tiefbauamt der Stadt Luzern.
Lehrer / Personal		66	5 Personen	13.12	
Höhere Schulen		749	2 Studenten	374.40	
Mittelschulen		2	Schüler	-	
Primarschulen, Kindergärten		5	Schüler	-	
Total Veloabstellplätze				1'389	

10.4 Normbedarf MIV 2026

		Anzahl Wohnunge n	LUKS	LUPS	ZBA	XUND	Sterilog	Monvia	Kiosk L.	LU.10	LU.25	Phase I	Phase II	Phase III	Total 2026
Anzahl Mitarbeiter	#	-	6'126	146	11	66	40	18	6	-	-	-	-	-	6'413
Anzahl Auszubildende	#	-	668	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	674
Anzahl Schüler	#	-	-	-	-	749	-	-	-	-	-	-	-	-	749
Anzahl Betten	#	-	556	74	-	-	-	-	-	-	-	180	-	-	810
Nutzungen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen	m2	251	5'245	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5'245
Arzt, Therapie	m2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro, Labor, Praxen m2	m2	-	40'557	4'116	346	1'744	342	352	-	2'582	1'318	8'694	-	-	60'050
Lagerräume, Archive m2	m2	-	15'462	668	128	474	213	14	74	221	157	3'315	-	-	20'724
Läden	m2	-	41	-	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	143
Fabrikation, Werkstätten	m2	-	2'083	161	75	123	385	-	-	175	171	-	-	-	3'174
Restaurant, Café, Kiosk	S	-	750	50	-	100	-	-	104	66	-	100	-	-	1'170
Kulturräume, Saalbauten	S	-	396	60	-	1'137	-	-	-	-	-	100	-	-	1'693

Berechnungsgrundlagen Neubauten und Neuanlagen																	
a) Autoparkplätze				Bewohner				Besucher/Kunden				Beschäftigte					
Normbedarf der neuen Nutzung				1 PP pro				1 PP pro				1 PP pro					
Wohnungen (Whg.) 100 m2	GF		m²	100	m²	-	1'000	m²	-								
* grossere Anzahl eintragen	Whg.		W.	1	Whg.												
Alterswohnungen, Studio, Studentenwohnungen	GF		m²				1'000	m²									
	Whg.	251	W	4	Whg.	62.75					62.75						
Büro, Labor, Praxis, Therapie	GF	60'050	m²					300	m²	200.17	75	m²	800.66				
Lagerräume, Archive, Kühler	GF	20'724	m²								300	m²	69.08				
Läden, Drogerie, Apotheke	GF	143	m²					75	m²	1.91	200	m²	0.72				
Fabrikation, Werkstätten	GF	3'174	m²					500	m²	6.35	150	m²	21.16				
Restaurant, Café, Küche	Sitzpl.	117	S.					8	Sitzpl.	14.63	30	Sitzpl.	3.90				
Hotel, Pension, Jugendherb.	Betten		B.					6	Betten	-	15	B.	-				
Kulturräume, Saalbauten	Sitzpl.	1'693	S.					10	Sitzpl.	169.31							
Schule Unterstufen VSS-Norm	Kl. Zim		Kl. Zim					0.3	Kl. Zim	-	0.5	Kl. Zim	-				
Pflegeheim gem. VSS-Norm	Betten		B.					0.3	Bett	-	0.5	Bett	-				
Spital, Klinik gem. VSS-Norm	Betten	810	B.					0.5	Bett	405.00	1	Bett	810.00				
Bedarf nach VSS																	
Bedarf nach VSS																	
a) Total Normbedarf übertragen in Tabelle b) zur Bestimmung der Anzahl PP										62.75			860.10				1705.52

b) Erforderliche Parkplätze nach Zonen		Maximum und Minimum in % des Normbedarfs									
		Total	Bewohner		Besucher/Kunden		Beschäftigte				
Maximal zulässige Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	1413	70%	43.93	44	60%	516.06	516	50%	852.76	853
Mindestens erforderliche Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	362	30%	18.83	19	20%	172.02	172	10%	170.55	171

Roller- und Motorradparkplätze	Anteil der neu bewilligten Autoparkplätze	Projektierte Autoparkplätze	Anteil	Anzahl PP
		1456	15%	218

Behindertenparkplätze	Ab 40 Autoparkplätzen ist min. 1 Kunden- oder Besucher PP als IV-parkplatz zu realisieren. Im Übrigen gilt die SIA-Norm (SN 521 500)	Anzahl Parkplätze	Anzahl PP
		45	1

Carparkplätze	Hotel und Pension 1 Carparkplatz pro 50 Betten	Anzahl Betten	Reduktion Zone	Anzahl PP
			70%	

Veloabstellplätze		(Art. 18 ff. Parkplatzreglement)			
		Menge	1 Veloabstellplatz pro	Minimum	Hinweis / Bemerkungen
Wohnungen			1 Zimmer	-	Bei Wohnungen sind die Veloabstellplätze für Besucher im Wert für Bewohner enthalten.
Alterswohnung		251	4 Wohnung	62.75	
Studentenwohnungen	Besucher	5'245	1'000 m²	5.24	
Post, Bank, Büro, Labor, Praxis, Therapie, Coiffeur	Besucher	2'826	5 Arbeitsplätze	565.16	Anteil Kurzzeit-Veloabstellplätze 30 %.
Lagerraum, Archiv		20'017	50 m²	400.33	
Läden, Drogerie			5 Arbeitsplätze	-	Können Nutzung und Anzahl Arbeitsplätze noch nicht ermittelt werden, ist der Standardbedarf über die Geschossfläche GF gemäss VSS-Norm SN 640 065 festzulegen.
Apotheke	Besucher	143	50 m²	2.86	
Fabrikation Werkstätten	Besucher	3'174	500 m²	6.35	
Restaurant, Café, Spital, Pflege-Altersheime	Besucher	117	5 Arbeitsplätze	-	Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.
Hotel, Pension, Saalbaute Kulturraum, Unterhaltung	Besucher	556	5 Sitzplätze*	23.40	
			5 Arbeitsplätze	-	
Schulen	Lehrer / Personal	66	10 Sitzplätze	55.60	Weitere Auskünfte erteilt das Tiefbauamt der Stadt Luzern.
	Höhere Schulen	749	5 Personen	13.12	
	Mittelschulen		2 Schüler	-	
	Primarschulen, Kindergärten		5 Schüler	-	
Total Veloabstellplätze				1'530	

10.5 Normbedarf MIV 2031

		Anzahl Wohnunge n	LUKS	LUPS	ZBA	XUND	Sterilog	Monvia	Kiosk L.	LU.10	LU.25	Phase I	Phase II	Phase III	Total 2026
Anzahl Mitarbeiter	#	-	6'689	135	11	66	40	18	6	-	-	-	-	-	6'965
Anzahl Auszubildende	#	-	616	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	622
Anzahl Schüler	#	-	-	-	-	749	-	-	-	-	-	-	-	-	749
Anzahl Betten	#	-	556	74	-	-	-	-	-	-	-	180	-	-	810
Nutzungen															
Wohnungen	m2	251	5'245	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5'245
Arzt, Therapie	m2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro, Labor, Praxen m2	m2	-	40'557	4'116	346	1'744	342	352	-	2'582	1'318	8'694	18'530	-	78'580
Lagerräume, Archive m2	m2	-	15'462	668	128	474	213	14	74	221	157	3'315	3'000	-	23'724
Läden	m2	-	41	-	-	-	-	-	102	-	-	-	100	-	243
Fabrikation, Werkstätten	m2	-	2'083	161	75	123	385	-	-	175	171	-	-	-	3'174
Restaurant, Café, Kiosk	S	-	750	50	-	100	-	-	104	66	-	100	100	-	1'270
Kulturräume, Saalbauten	S	-	396	60	-	1'137	-	-	-	-	-	100	100	-	1'793

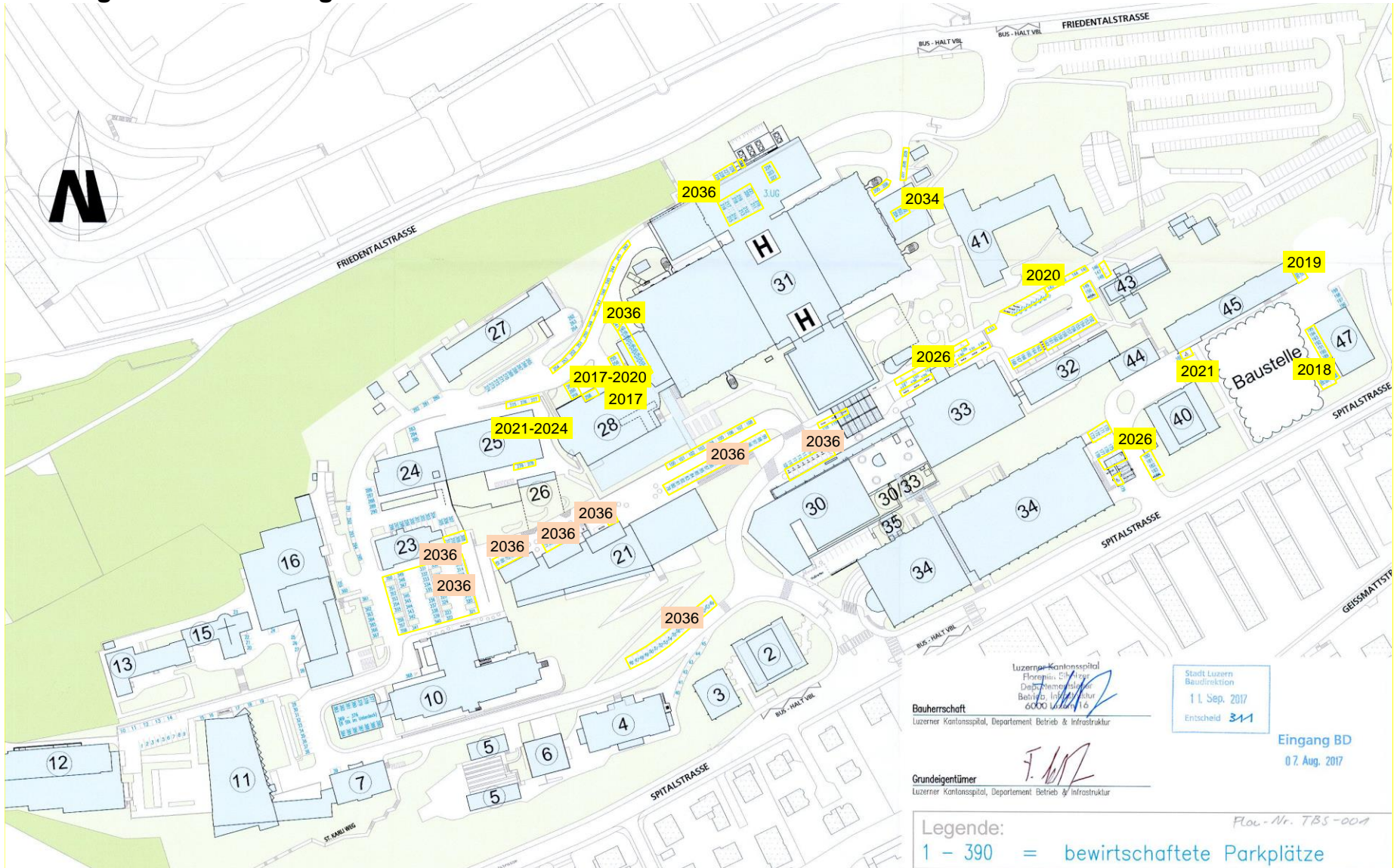
Berechnungsgrundlagen Neubauten und Neuanlagen												
a) Autoparkplätze			Bewohner				Besucher/Kunden			Beschäftigte		
Normbedarf der neuen Nutzung			1 PP pro				1 PP pro			1 PP pro		
Wohnungen (Whg.) 100 m ²	GF		m ²	100	m ²	-	1'000	m ²	-			
* grossere Anzahl eintragen	Whg.		W.	1	Whg.							
Alterswohnungen, Studio, Studentenwohnungen	GF		m ²				1'000	m ²				
	Whg.	251	W	4	Whg.	62.75			62.75			
Büro, Labor, Praxis, Therapie	GF	78'580	m ²				300	m ²	261.93	75	m ²	#####
Lagerräume, Archive, Kühler	GF	23'724	m ²							300	m ²	79.08
Läden, Drogerie, Apotheke	GF	243	m ²				75	m ²	3.24	200	m ²	1.22
Fabrikation, Werkstätten	GF	3'174	m ²				500	m ²	6.35	150	m ²	21.16
Restaurant, Café, Küche	Sitzpl.	127	S.				8	Sitzpl.	15.88	30	Sitzpl.	4.23
Hotel, Pension, Jugendherb.	Betten		B.				6	Betten	-	15	B.	-
Kulturräume, Saalbauten	Sitzpl.	1'793	S.				10	Sitzpl.	179.31			
Schule Unterstufen VSS-Norm	Kl. Zim		Kl. Zim				0.3	Kl. Zim	-	0.5	Kl. Zim	-
Pflegeheim gem. VSS-Norm	Betten		B.				0.3	Bett	-	0.5	Bett	-
Spital, Klinik gem. VSS-Norm	Betten	810	B.				0.5	Bett	405.00	1	Bett	810.00
Bedarf nach VSS												
Bedarf nach VSS												
a) Total Normbedarf (übertragen in Tabelle b) zur Bestimmung der Anzahl PP						62.75			934.45			1963.42
b) Erforderliche Parkplätze nach Zonen												
		Maximum und Minimum in % des Normbedarfs										
		Total	Bewohner			Besucher/Kunden			Beschäftigte			
Maximal zulässige Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	1587	70%	43.93	44	60%	560.67	561	50%	981.71	982	
Mindestens erforderliche Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	402	30%	18.83	19	20%	186.69	187	10%	196.34	196	
Roller- und Motorradparkplätze	Anteil der neu bewilligten Autoparkplätze		Projektierte Autoparkplätze				Anteil		Anzahl PP			
			1442				15%		216			
Behindertenparkplätze	Ab 40 Autoparkplätzen ist min. 1 Kunden- oder Besucher PP als IV-parkplatz zu realisieren. Im Übrigen gilt die SIA-Norm (SN 521 500)						Anzahl Parkplätze		Anzahl PP			
							45		1			
Carparkplätze	Hotel und Pension 1 Carparkplatz pro 50 Betten		Anzahl Betten		Reduktion Zone		Anzahl PP					
					70%							
Veloabstellplätze (Art. 18 ff. Parkplatzreglement)												
		Menge	1 Veloabstellplatz pro	Minimum	Hinweis / Bemerkungen							
Wohnungen			1	Zimmer								
Alterswohnung		251	4	Wohnung	62.75	Bei Wohnungen sind die Veloabstellplätze für Besucher im Wert für Bewohner enthalten.						
Studentenwohnungen		5'245	1'000	m ²	5.24							
Post, Bank, Büro, Labor, Praxis, Therapie, Coiffeur		2'943	5	Arbeitsplätze	588.67	Anteil Kurzzeit-Veloabstellplätze 30 %.						
		26'193	50	m ²	523.86							
Lagerraum, Archiv			5	Arbeitsplätze	-	Können Nutzung und Anzahl Arbeitsplätze noch nicht ermittelt werden, ist der Standardbedarf über die Geschossfläche GF gemäss VSS-Norm SN 640 065 festzulegen.						
Läden, Drogerie			5	Arbeitsplätze	-							
Apotheke		243	50	m ²	4.86	Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.						
Fabrikation			500	m ²	6.35							
Werkstätten		3'174	150	m ²	21.16	Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.						
Restaurant, Café, Spital, Pflege-Altersheime		127	5	Sitzplätze*	25.40							
Hotel, Pension, Saalbaute			5	Arbeitsplätze	-	Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.						
Kulturraum, Unterhaltung		656	10	Sitzplätze	65.60							
Schulen	Lehrer / Personal		66	5	Personen	13.12	Weitere Auskünfte erteilt das Tiefbauamt der Stadt Luzern.					
	Höhere Schulen		749	2	Studenten	374.40						
	Mittelschulen			2	Schüler	-						
	Primarschulen, Kindergärten			5	Schüler	-						
Total Veloabstellplätze					1'691							

10.6 Normbedarf MIV 2036

		Anzahl Wohnunge n	LUKS	LUPS	ZBA	XUND	Sterilog	Monvia	Kiosk L.	LU.10	LU.25	Phase I	Phase II	Phase III*	Total 2026
Anzahl Mitarbeiter	#	-	7'207	172	11	66	40	18	6	-	-				7'519
Anzahl Auszubildende	#	-	786	-	-	1	-	5	-	-	-				792
Anzahl Schüler	#	-	-	-	-	749	-	-	-	-	-				749
Anzahl Betten	#	-	556	74	-	-	-	-	-	-	-	180	-	40	850
Nutzungen															
Wohnungen	m2	251	5'245	-	-	-	-	-	-	-	-				5'245
Arzt, Therapie	m2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
Büro, Labor, Praxen m2	m2	-	40'557	4'116	346	1'744	342	352	-	2'582	1'318	8'694	18'530	10'000	88'580
Lagerräume, Archive m2	m2	-	15'462	668	128	474	213	14	74	221	157	3'315	3'000	3'000	26'724
Läden	m2	-	41	-	-	-	-	-	102	-	-		100		243
Fabrikation, Werkstätten	m2	-	2'083	161	75	123	385	-	-	175	171				3'174
Restaurant, Café, Kiosk	S	-	750	50	-	100	-	-	104	66	-	100	100	200	1'470
Kulturräume, Saalbauten	S	-	396	60	-	1'137	-	-	-	-	-	100	100	200	1'993

Berechnungsgrundlagen Neubauten und Neuanlagen												
a) Autoparkplätze				Bewohner		Besucher/Kunden		Beschäftigte				
Normbedarf der neuen Nutzung				1 PP pro		1 PP pro		1 PP pro				
Wohnungen (Whg.) 100 m2	GF		m²	100	m²	-	1'000	m²	-	-	-	-
* grössere Anzahl eintragen	Whg.		W.	1	Whg.	-	-	-	-	-	-	-
Alterswohnungen, Studio, Studentenwohnungen	GF		m²	-	-	-	1'000	m²	-	-	-	-
	Whg.	251	W	4	Whg.	62.75	-	-	62.75	-	-	-
Büro, Labor, Praxis, Therapie	GF	88'580	m²	-	-	-	300	m²	295.27	75	m²	#####
Lagerräume, Archive, Kühler	GF	26'724	m²	-	-	-	-	-	-	300	m²	89.08
Läden, Drogerie, Apotheke	GF	243	m²	-	-	-	75	m²	3.24	200	m²	1.22
Fabrikation, Werkstätten	GF	3'174	m²	-	-	-	500	m²	6.35	150	m²	21.16
Restaurant, Café, Küche	Sitzpl.	147	S.	-	-	-	8	Sitzpl.	18.38	30	Sitzpl.	4.90
Hotel, Pension, Jugendherb.	Betten		B.	-	-	-	6	Betten	-	15	B.	-
Kulturräume, Saalbauten	Sitzpl.	1'993	S.	-	-	-	10	Sitzpl.	199.31	-	-	-
Schule Unterstufen VSS-Norm	Kl. Zim		kl. Zim	-	-	-	0.3	kl. Zim	-	0.5	kl. Zim	-
Pflegeheim gem. VSS-Norm	Betten		B.	-	-	-	0.3	Bett	-	0.5	Bett	-
Spital, Klinik gem. VSS-Norm	Betten	850	B.	-	-	-	0.5	Bett	425.00	1	Bett	850.00
Bedarf nach VSS												
Bedarf nach VSS												
a) Total Normbedarf übertragen in Tabelle b) zur Bestimmung der Anzahl PP						62.75			1010.29			2147.42
b) Erforderliche Parkplätze nach Zonen												
Maximum und Minimum in % des Normbedarfs												
		Total	Bewohner		Besucher/Kunden		Beschäftigte					
Maximal zulässige Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	1724	70%	43.93	44	60%	606.17	606	50%	1073.71	1074	
Mindestens erforderliche Anzahl PP, berechnet aus Normbedarf a) der neuen Nutzung	Zone III	436	30%	18.83	19	20%	202.08	202	10%	214.74	215	
Roller- und Motorradparkplätze	Anteil der neu bewilligten Autoparkplätze		Projektierte Autoparkplätze			Anteil		Anzahl PP				
			1872			15%		281				
Behindertenparkplätze	Ab 40 Autoparkplätzen ist min. 1 Kunden- oder Besucher PP als IV-parkplatz zu realisieren. Im Übrigen gilt die SIA-Norm (SN 521 500)					Anzahl Parkplätze		Anzahl PP				
						45		1				
Carparkplätze	Hotel und Pension 1 Carparkplatz pro 50 Betten					Anzahl Betten		Reduktion Zone		Anzahl PP		
								70%				
Veloabstellplätze (Art. 18 ff. Parkplatzreglement)												
		Menge	1 Veloabstellplatz pro		Minimum		Hinweis / Bemerkungen					
Wohnungen			1	Zimmer	-		Bei Wohnungen sind die Veloabstellplätze für Besucher im Wert für Bewohner enthalten.					
Alterswohnung		251	4	Wohnung	62.75							
Studentenwohnungen		Besucher 5'245	1'000	m²	5.24		Anteil Kurzzeit-Veloabstellplätze 30 %.					
Post, Bank, Büro, Labor, Praxis, Therapie, Coiffeur		Besucher 3'353	5	Arbeitsplätze	670.54							
Lagerraum, Archiv		Besucher 29'527	50	m²	590.53		Können Nutzung und Anzahl Arbeitsplätze noch nicht ermittelt werden, ist der Standardbedarf über die Geschossfläche GF gemäss VSS-Norm SN 640 065 festzulegen.					
Läden, Drogerie			5	Arbeitsplätze	-							
Apotheke		Besucher 243	50	m²	4.86		Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.					
Fabrikation			500	m²	6.35							
Werkstätten		Besucher 3'174	150	m²	21.16		Bei Wohnungen wird der Normbedarf nicht reduziert. Bei den übrigen Objekten kann der Normbedarf bei ungünstiger Topografie, sehr ungünstiger Lage, zum Schutz des Ortsbildes oder bei Mehrfachnutzungen reduziert werden.					
Restaurant, Café, Spital, Pflege-Altersheime		Besucher 147	5	Arbeitsplätze	-							
Hotel, Pension, Saalbaute			5	Arbeitsplätze	-		Weitere Auskünfte erteilt das Tiefbauamt der Stadt Luzern.					
Kulturraum, Unterhaltung		Besucher 856	10	Sitzplätze	85.60							
Schulen	Lehrer / Personal		66	5	Personen	13.12						
	Höhere Schulen		749	2	Studenten	374.40						
	Mittelschulen			2	Schüler	-						
	Primarschulen, Kindergärten			5	Schüler	-						
Total Veloabstellplätze					1'864							

10.7 Angebotsentwicklung MIV



Rückbau zwingend
 Rückbau optional

Bauherrschaft
 Luzerner Kantonsspital, Departement Betrieb & Infrastruktur
 Luzerner Kantonsspital, Departement Betrieb & Infrastruktur
 6000 Luzern 16

Grundigentümer
 Luzerner Kantonsspital, Departement Betrieb & Infrastruktur

Stadt Luzern
 Baudirektion
 11. Sep. 2017
 Entscheid 311

Eingang BD
 07. Aug. 2017

Legende:
 1 - 390 = bewirtschaftete Parkplätze

Flo.-Nr. TBS-001

10.8 Nachfrageentwicklung Motorrad

Parkplatznachfrage Motorräder

Mitarbeiter	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Köpfe LU	5'900	6'200	6'021	6'099	6'190	6'252	6'302	6'353	7'087	7'143	7'201	7'258	7'316	7'375	7'434	7'493	7'553	7'614	8'312	8'378	8'445
davon im Sperrkreis	2'700	2'873	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1630	1631	1632
Parkkarten	3'200	3'327	4'391	4'469	4'560	4'622	4'672	4'723	5'457	5'513	5'571	5'628	5'686	5'745	5'804	5'863	5'923	5'984	6'682	6'747	6'813
Gleichzeitfaktor	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%
Anwesende	2'655	2'790	2'709	2'744	2'786	2'814	2'836	2'859	3'189	3'215	3'240	3'266	3'292	3'319	3'345	3'372	3'399	3'426	3'740	3'770	3'800
Modalsplitt	5%	5%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%	8%
PP-Nachfrage Blockzeit	133	140	217	220	223	225	227	229	255	257	259	261	263	265	268	270	272	274	299	302	304
Schichtzuschlag	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%
PP-Nachfrage MA 14:00 Uhr	147	155	241	244	247	250	252	254	283	285	288	290	292	295	297	299	302	304	332	335	337

Ambulante Patienten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Ambulante Patientenkontakte	540'625	571'461	536'032	573'554	602'232	632'344	644'990	657'890	671'048	684'469	698'158	712'122	726'364	740'891	755'709	770'823	786'240	801'965	818'004	834'364	851'051
Ambulante Patienten pro Tag	2'457	2'598	2'437	2'607	2'737	2'874	2'932	2'990	3'050	3'111	3'173	3'237	3'302	3'368	3'435	3'504	3'574	3'645	3'718	3'793	3'868
Modalsplitt	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Parkierdauer h	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71
Blockzeit h	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
PP-Nachfrage Amb.	16	17	16	17	18	18	19	19	20	20	20	21	21	22	22	22	23	23	24	24	25

Stationäre Patienten/Besucher	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Stationäre Fälle	28'844	29'103	29'848	29'743	30'724	31'185	31'653	32'128	32'610	33'099	33'595	34'099	34'611	35'130	35'657	36'192	36'735	37'286	37'845	37'846	37'847
Stationäre Fälle pro Tag	115	116	119	119	123	125	127	129	130	132	134	136	138	141	143	145	147	149	151	151	151
Aufenthaltsdauer	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	6.40	7.40
Modalsplitt Liegezeit	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
PP-Nachfrage Liegezeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Modalsplitt Ein/Austritt	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Parkierdauer	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Blockzeit h	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
PP-Nachfrage Ein/Austritt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besucherrate	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%
Modalsplitt	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%
Parkierdauer	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Blockzeit h	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	7.00	8.00
PP-Nachfrage Besucher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
PP-Untnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	3

PP-Nachfrage	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
PP-Nachfrage interne	133	140	217	220	223	225	227	229	255	257	259	261	263	265	268	270	272	274	299	302	304
PP-Nachfrage externe	16	17	16	17	18	18	19	19	20	20	20	21	21	22	22	22	23	23	24	24	25
PP-Nachfrage Total	149	156	232	236	240	244	246	248	275	277	280	282	285	287	290	292	295	297	323	326	329
PP-Nachfrage Peak	163	172	256	260	265	268	271	273	303	305	308	311	314	316	319	322	325	328	356	359	362

10.9 Angebotsentwicklung Motorrad

Parkplatzangebot Motorrad	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
LU.04	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LU.07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.10	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	24	24	24
LU.11	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
LU.12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.16	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
LU.23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.25	6	6	6	6	6	-	-	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
LU.28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.34	108	108	108	108	108	108	108	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.34 (ausser)	6	6	6	6	6	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lu.40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.28u	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.31u1	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
LU.31u3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.36	-	-	-	-	-	-	-	-	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
LU.32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	30	30	30	30	30	30
LU.35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	150	150
LU.42	-	-	-	-	-	-	-	-	120	120	120	120	120	120	-	-	-	-	-	-	-
Total	199	199	199	199	199	193	193	199	276	276	276	276	276	276	186	186	186	186	316	316	316

10.10 Nachfrageentwicklung Velo/e-bike

Mitarbeiter	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Köpfe LU	5'900	6'200	6'021	6'099	6'190	6'252	6'302	6'353	7'087	7'143	7'201	7'258	7'316	7'375	7'434	7'493	7'553	7'614	8'312	8'378	8'445
davon im Sperrkreis	2'700	2'873	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'631	1'632
Parkkarten	3'200	3'327	4'391	4'469	4'560	4'622	4'672	4'723	5'457	5'513	5'571	5'628	5'686	5'745	5'804	5'863	5'923	5'984	6'682	6'747	6'813
Gleichzeitfaktor	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%
Anwesende	2'655	2'790	2'709	2'744	2'786	2'814	2'836	2'859	3'189	3'215	3'240	3'266	3'292	3'319	3'345	3'372	3'399	3'426	3'740	3'770	3'800
Modalsplitt	19%	21%	22%	22%	22%	22%	22%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%	23%
PP-Nachfrage Blockzeit	504	574	582	590	613	619	624	658	733	739	745	751	757	763	769	776	782	788	860	867	874
Schichtzuschlag	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%
PP-Nachfrage MA 14:00 Uhr	560	638	647	655	680	687	693	730	814	821	827	834	841	847	854	861	868	875	955	963	970

Ambulante Patienten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Ambulante Patientenkontakte	540'625	571'461	536'032	573'554	602'232	632'344	644'990	657'890	671'048	684'469	698'158	712'122	726'364	740'891	755'709	770'823	786'240	801'965	818'004	834'364	851'051
Ambulante Patienten pro Tag	2'457	2'598	2'437	2'607	2'737	2'874	2'932	2'990	3'050	3'111	3'173	3'237	3'302	3'368	3'435	3'504	3'574	3'645	3'718	3'793	3'868
Modalsplitt	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%
Parkierdauer h	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71
Blockzeit h	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
PP-Nachfrage Amb.	5	6	5	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8

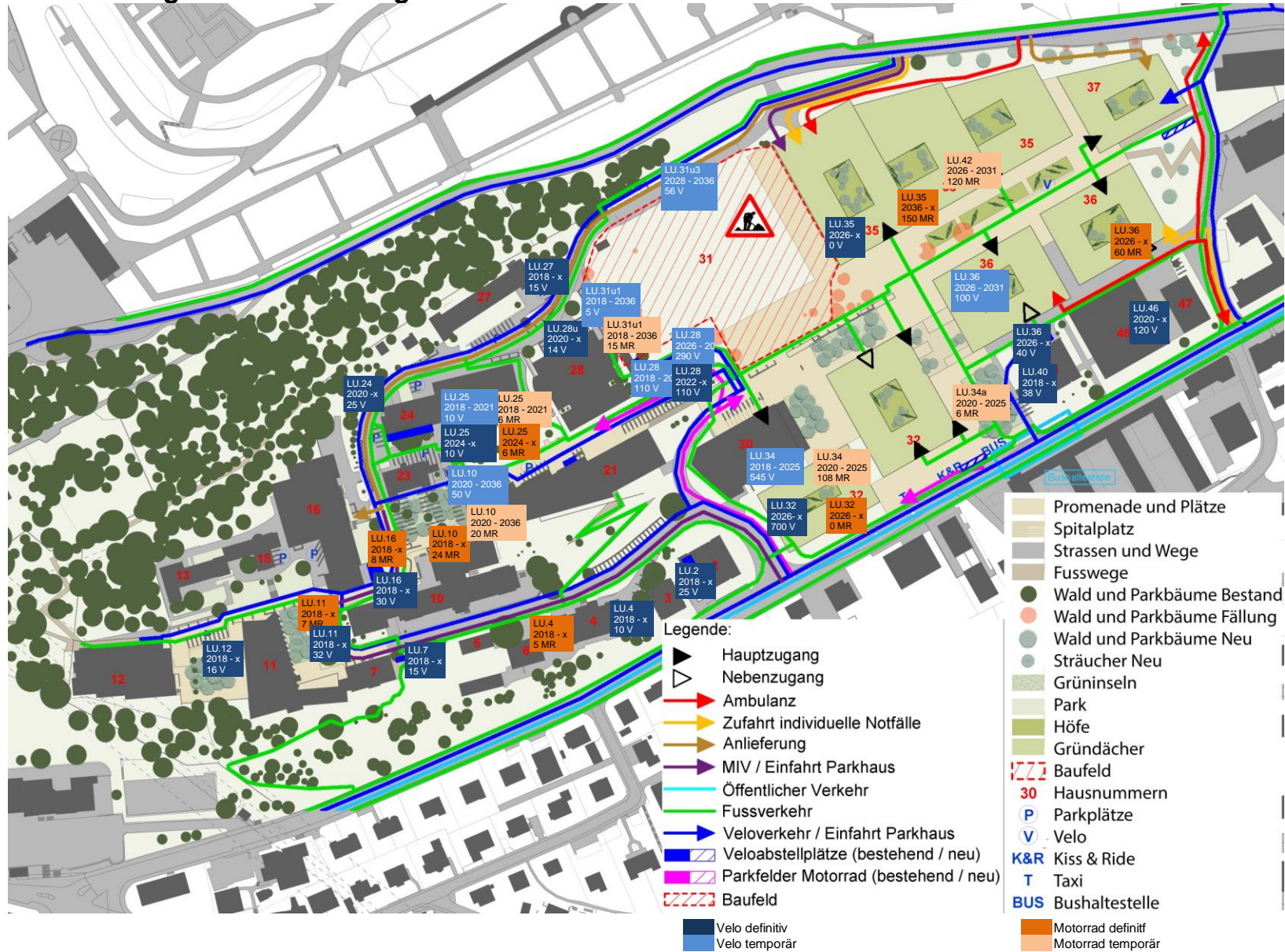
Stationäre Patienten/Besucher	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Stationäre Fälle	28'844	29'103	29'848	29'743	30'724	31'185	31'653	32'128	32'610	33'099	33'595	34'099	34'611	35'130	35'657	36'192	36'735	37'286	37'845	37'846	37'847
Stationäre Fälle pro Tag	115	116	119	119	123	125	127	129	130	132	134	136	138	141	143	145	147	149	151	151	151
Aufenthaltsdauer	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	5.40	6.40	7.40
Modalsplitt Liegezeit	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
PP-Nachfrage Liegezeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Modalsplitt Ein/Austritt	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Parkierdauer	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Blockzeit h	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
PP-Nachfrage Ein/Austritt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besucherrate	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%
Modalsplitt	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%
Parkierdauer	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Blockzeit h	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	7.00	8.00
PP-Nachfrage Besucher	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
PP-Untnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	6	7

PP-Nachfrage interne	504	574	582	590	613	619	624	658	733	739	745	751	757	763	769	776	782	788	860	867	874
PP-Nachfrage externe	9	9	9	10	10	10	10	11	11	11	11	11	12	12	12	12	12	13	13	14	15
PP-Nachfrage Total	514	584	592	600	623	629	634	668	744	750	756	763	769	775	781	788	794	801	873	881	889
PP-Nachfrage Peak	569	647	656	664	690	697	703	740	825	832	838	845	852	859	866	873	880	887	968	977	986

10.11 Angebotsentwicklung Velo/e-bike

PP-Angebot Velo/e-bike	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
LU.02	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
LU.04	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
LU.07	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
LU.10	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
LU.11	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
LU.12	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
LU.13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.16	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
LU.21	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46
LU.23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.24	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
LU.25	10	10	10	10	10	-	-	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
LU.27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.28	110	110	-	-	-	110	110	110	400	400	400	400	400	400	110	110	110	110	110	110	110
LU.34	545	545	545	545	545	545	545	545	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.34 (ausser)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.40	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
LU.28u	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
LU.31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU.31u1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	-	-	-
LU.31u3	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	-	-
LU.46	-	-	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
LU.36	-	-	-	-	-	-	-	-	140	140	140	140	140	140	40	40	40	40	40	40	40
LU.32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	700	700	700	700	700	700
LU.35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	1022	1022	1032	1032	1032	1132	1132	1142	1027	1027	1027	1027	1027	1027	1337	1337	1337	1337	1276	1276	1276

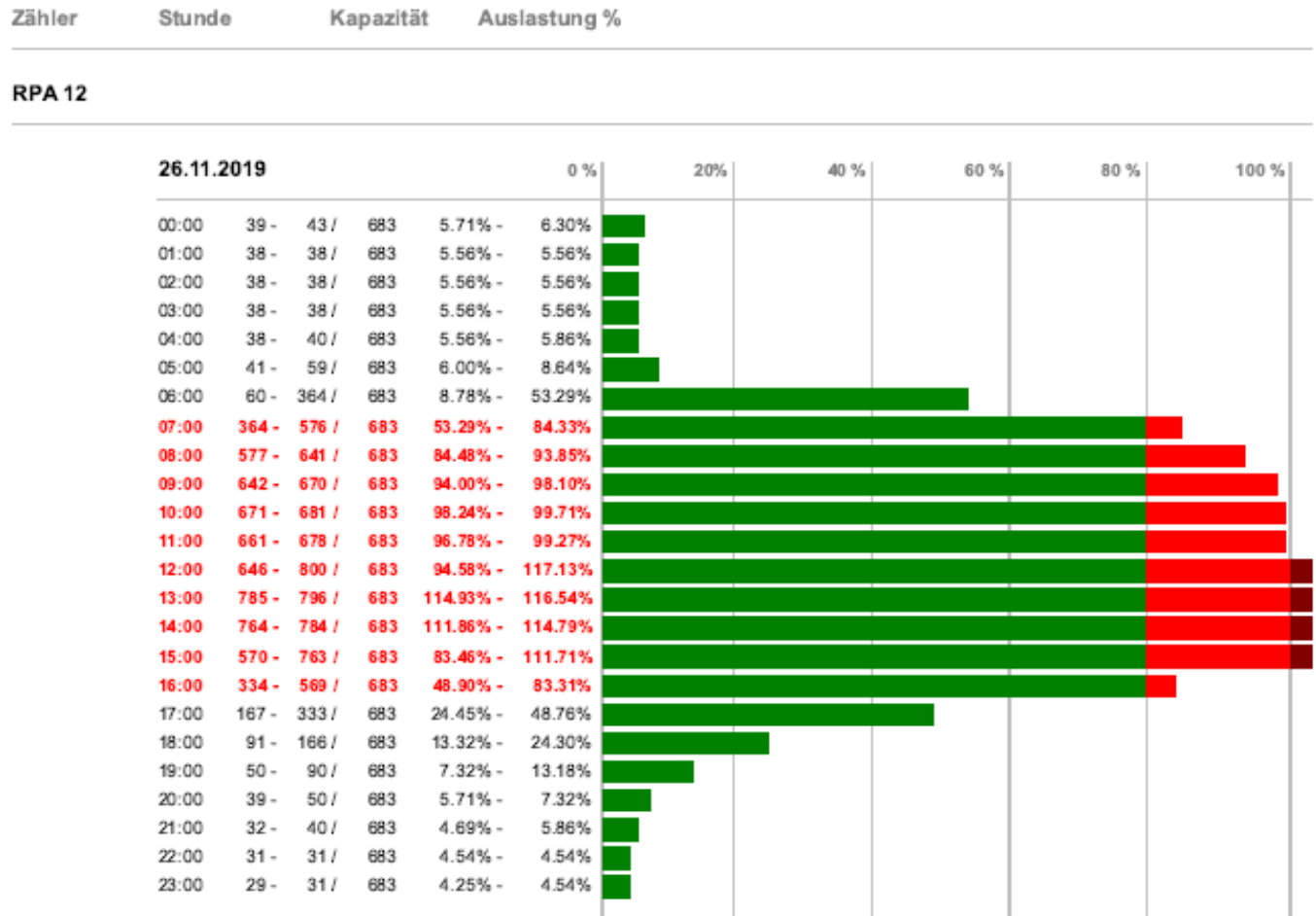
10.12 Angebotsentwicklung 2-Rad



10.13 Auslastung Mitarbeiterparkhaus LU.42 Tagesgang Luzerner Kantonsspital

Auslastung Zähler

Parameter:
 Von: 26.11.2019 00:00:00
 bis: 26.11.2019 23:59:00
 ttdRedThreshold eingeben:: 80
 Counter Liste: Nicht definiert



10.14 Gebührenreglement LUKS

Kategorie	Abstufung	Bemerkung
Offizieller Tarif Parkhaus (OTP)	<p>0800 Uhr bis 2000 Uhr</p> <p>15 Min Fr. 0.80 1 Stunde Fr. 3.20 Jede weitere ¼ Std. Fr. 0.80</p> <p>2000 Uhr bis 0800 Uhr</p> <p>15 Min Fr. 0.30 1 Stunde Fr. 1.20 Jede weitere ¼ Std. Fr. 0.30</p>	Maximalbelastung Fr. 38.-/Tag
Offizieller Tarif Areal (OTA)	<p>0800 Uhr bis 2000 Uhr</p> <p>15 Min Fr. 1.00 1 Stunde Fr. 4.00 Jede weitere ¼ Std. Fr. 1.50</p> <p>2000 Uhr bis 0800 Uhr</p> <p>15 Min Fr. 0.30 1 Stunde Fr. 1.20 Jede weitere ¼ Std. Fr. 0.30</p>	Maximalbelastung Fr. 50.-/Tag
Mitarbeiter-Tarif (MT)	<p>0600 Uhr bis 1800 Uhr pro Stunde Fr. 0.70</p> <p>1800 Uhr bis 0600 Uhr sowie Wochenende und Feiertage pro Stunde Fr. 0.10</p>	Maximalbelastung Fr. 6.00/Tag Maximaldauer 96h, danach gilt der offizielle Tarif
Vertraglicher Tarif (VT)	Einzel reservierte Parkfelder pro Monat Fr. 176.-	ab Führungskaderstufe 1
Pauschaler Tarif (PT)	nur während Arbeitszeit pro Monat Fr. 116.-	nur dort wo Zufahrt zum Parkbereich ohne Barriere; sowie vermietete Behinderten- parkplätze